

Nr.
194



HERTHA Kurier

Oktober 2021

33. Jahrgang Mit Berichten aus dem Verein und dem Otzer Dorfgeschehen

Endlich konnte die Ehrung in Frankfurt in Präsenz stattfinden Aktion „Danke Schiri“



Aufgebauter Keller

In der Ausgabe April 2020 hatte ich schon von „Danke Schiri“ berichtet; leider wurde dann tatsächlich die Bundesehrung in Frankfurt wegen Corona abgesagt bzw. von Mai 2020 verschoben auf Herbst 2020. Aber wie ihr ja alle wisst, bekamen wir den nächsten Corona Lockdown, und die Veranstaltung wurde auf Mai 2021 verschoben.

Auch im Mai waren die Corona Zahlen noch nicht optimal, und der DFB ent-

schloss sich die Veranstaltung noch einmal in den Herbst 2021 zu verschieben. Ehe ich aber jetzt mit dem Bericht über die tolle DFB-Veranstaltung beginne, noch einmal eine kurze Erklärung:

„Danke Schiri“ was ist das denn?

„Danke Schiri“ ist eine Aktion des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) mit der Möglichkeit, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern an der Basis, die sich Woche für Woche für das Schiedsrichterwesen engagieren, auf angemessene Weise eine Wertschätzung zukommen zu lassen.

Es stehen drei Kategorien zur Auswahl: Schiedsrichterin – Schiedsrichter U50– und Ü 50. Diese Kategorisierung ist notwendig, um alle Bereiche der Basis anzusprechen.

Die Schiedsrichterausschüsse der Kreise wählen und ehren auf ihrer Ebene die Sieger in den genannten Kategorien.



Aus den Reihen der Kreissieger bestimmen und ehren die Bezirksschiedsrichterausschüsse die Bezirkssieger, von denen die Verbandsschiedsrichterausschüsse die Landessieger aussuchen, die anschließend zu einer zentralen Auszeichnungsveranstaltung des DFB eingeladen werden.

Fortsetzung auf Seite 8

**Gymnastik-Abteilungsversammlung
am Donnerstag, 4. November 2021
in der Blockhütte Tennisgelände!**
Nähere Hinweise auf Seite 14



Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieierung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

**Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert**

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Aus dem Gesamtvorstand

Viele Themen auf Präsenzsitzung

Am 31.08.21 hat sich der Gesamtvorstand zu seiner ersten „Präsenzsitzung“, in neuer Konstellation, in der Blockhütte auf dem Tennisgelände getroffen und, in konstruktiver Atmosphäre, eine prall gefüllte Tagesordnung besprochen.

Unter anderem haben wir darüber gesprochen, dass es ja früher einen Bouleplatz, direkt vor der Blockhütte, gab und einstimmig beschlossen, dass wir diesen gerne reanimieren möchten um, realistischerweise im Jahr 2022, das

Boulodrome wieder für gesellige Petanquespiele eröffnen zu können.

Hierzu eine Bitte. Sollte noch jemand zufällig ein Foto im Archiv haben, auf dem der Bouleplatz erkennbar ist, bitte kurz per E-Mail an **thomas-sv-hertha-otze@mail.de** senden oder einfach in den Briefkasten am B-Platz legen, Danke!

Außerdem werden wir hierzu sicherlich einen „Arbeitseinsatz“ veranstalten. Es wäre schön, wenn sich hierzu viele fleissige Helfer:innen einfinden könnten.



Mal schauen ob bald auf dem Bouleplatz wieder die Kugeln rollen

Das gilt übrigens generell für Arbeitseinsätze, welche in unregelmässigen Abständen stattfinden um unsere Sportanlagen „in Schuss“ zu halten. Details hierzu, werden wir über die üblichen Kanäle (Informationsgruppen der einzelnen Abteilungen, Hertha Kurier, etc.) entsprechend verbreiten. **Thomas Fechner**

Inhalt

- 1 Corinna wurde bei „Danke Schiri“ geehrt
- 2 Inhalt/Präsenz bei Gesamtvorstandssitzung/ Impressum
- 3 1. Herren: Abschied von Nummer 2 (Basti)
- 4 1. Herren: Vorbereitung / Spendenaufruf Grill
- 5 Fortsetzung von Seite 4
- 6 B-Jugend legt wieder los / Erste Spiele E-Jgd.
- 7 D-Jugend startet in Punktspielsaison
- 8/9 Schiri-Aktion: DANKE (Forts.v.S.1)
- 10 Alte Herren Geschichte / Neue G-Jugend
- 11 Tennis: Burgd. Stadtmeisterschaften / Aufruf für Winterfestmachen der Plätze
- 12/13 Triathlon-Mannschaftsfahrt nach Berlin
- 14 Lehrer Einzelzeitfahr./ Neues Angebot: Yoga Gymnastik-Abteilungsversammlung
- 15 Jazz-Dance-Auftritt / Übungsleiter-Suche
- 16 Volleyball: Weiterbildung in Coronazeit
- 17 Volleyball: Freundschaftssp. + Strandsaison
- 18 RuF: Neues Trainingsmaterial
OTZENIA: Schützenfest „light“/Vorstand
- 19 OTZENIA: Vereinsmeister und Corona-Könige
- 20 Blutspende-Aufruf / Bürgersprechstunde
- 21 Ortsrat hat viele Aufgabe (Sitzung Otzer Wo.)
Heimat Kunde/ Damals vor 20 Jahren
- 22 TTC-News: Regen bei Jahreshauptversammlung
- 23 Vereins-Adressen / Werbung
- 24 Werbung / Geburtst.-Jubilare / Neue Mitglieder



Manchmal muss genau gemessen werden

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG:
Stefan Müller
Erdbrandweg 35
30938 Burgwedel
(05139) 9 72 04 04
stefan.mueller@gmi.de

TEXTVERARBEITUNG
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
mueller-pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 6741
helmut.nentwich@gmx.de

VERTEILUNG:
Noah Kühn 0175/6160744
(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.
Piktogramme: © 1976 by ERCO

Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (05136) 97 65 260 · Mobil: (0170) 290 71 47

Fax: (05136) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen

SV Hertha Otze sucht:

Einen / eine Abteilungs- leiter:in Fussball

Da leider Bastian Badtke, der dieses Amt vor einigen Monaten voller Energie übernommen hat, diese Aufgabe, aus beruflichen Gründen, nicht mehr vollumfänglich ausfüllen kann, suchen wir akut einen Nachfolger / eine Nachfolgerin.

Um den / die Abteilungsleiter:in Fussball zu unterstützen, und um einige der vielfältigen Aufgaben auf mehrere Personen zu verteilen, suchen wir ausserdem einen/eine Jugendwart:in.

Da diese „Doppelspitze“ bislang so nicht bei uns im Verein üblich war, gibt es natürlich auch noch sehr viel Gestaltungsspielraum was die Verteilung der Aufgaben, zwischen dem/der Jugendwart:in und dem/der Abteilungsleiter:in, betrifft.

Wer sich vorstellen kann diese interessante Aufgabe zu übernehmen, oder sich vielleicht zunächst unverbindlich über diese Aufgaben informieren möchte, darf sich gerne bei Steffen Bachert oder Thomas Fechner melden.



FUSSBALL



Abschied von unser 'Nummer 2'

Lieber Basti,
wir bedanken uns, auch im Namen des gesamten Vereines, für deinen jahrelangen Einsatz, dein Engagement und deine Aufopferung als Spieler und als Trainer für unseren SV Hertha Otze. Wir freuen uns auf deine Besuche und heißen dich in deinem Herzensverein Nummer 1 (diesen zweitklassigen Verein aus dem Westen Deutschlands zählen wir nicht mit) jederzeit herzlich Willkommen.

Deine 1. Herren



**Abschiedsgeschenk für Basti
,Baddle' Badtke**

Was sonst noch so los ist...

Auch außerhalb des Fußballplatzes ist die 1. Herren regelmäßig gemeinsam unterwegs. So wurde am Freitag, den 13.08.21, der ‚Reisende Biergarten‘ in Otze besucht. Zuvor wurde sich bereits am späten Nachmittag vor den Kabinen getroffen, um sich auf den weiteren Abend einzustimmen. Gegen 18:30 ging es mit knapp 20 Leuten zum Otzer Schützenplatz. Bis tief in die Nacht wurde gequatscht, getanzt und gelacht.

Wieder einmal haben die Jungs nicht nur ihr Talent am Ball unter Beweis gestellt. :-)

Eine knappe Woche später, am 21.08.21, wurde sich zur Mittagszeit auf dem Erlebnishof Lahmann getroffen, um eine Runde SwinGolf zu spielen. Ausgestattet mit einigen Kaltgetränken, Snacks, Musik und einer Menge guter Laune ging es los. Gespielt wurde teilweise allein und teilweise in 2er Gruppen, weil wir nicht den gesamten Betrieb aufhalten wollten aufgrund unserer Leistungsstärke. Relativ schnell zeichneten sich erste Favoriten ab.

Letztendlich haben aber alle ihre Qualitäten beim Golfen unter Beweis gestellt. Das sonnige Wetter an diesem Tag rundete das Event ab.



Die 1. Herren bei einem ihrer Ausflüge



stadtparkasse-burgdorf.de

Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.



**Dabeisein
ist einfach.**

Wenn's um Geld geht



**Stadtparkasse
Burgdorf**



FUSSBALL



Fahrräder
und viel mehr



Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749

Berichte zur Vorbereitung der 1. Herren:

Es war einmal vor langer Zeit!

So oder so ähnlich fangen normalerweise immer die Märchen an. Nur dieses Mal wird kein Märchen erzählt, sondern eine Geschichte von wahrer Begebenheit. Es darf nämlich wieder Sport getrieben werden, und der Spielbetrieb ist wieder erlaubt - Endlich! Unsere 1. Mannschaft konnte es kaum abwarten, neben dem Training mal wieder auf dem Platz zu stehen und gegen andere Teams zu spielen.

Als erstes Stand der Test gegen die 3. Garde von Nienhagen an. Das Spiel fand auswärts statt bei einer neu zusammen gestellten Mannschaft. Das merkte man besonders an der fehlenden Eingespieltheit, was bei unseren Otzern von Beginn an gut sichtbar war. Die Jungs agierten gut zusammen. Für die Trainer Basti und Jasper eine positive Rückmeldung der geleisteten Trainingseinheiten in den vergangenen 12 Wochen.

Das Spiel zwischen Nienhagen III endete solide mit 2:0 für die Hertha, Tore: Hübi kurz vor der Pause 43. Minute und eine Viertelstunde nach Wiederanpfiff war es John in der 60.

Der zweite Test am 08.08. folgte gegen das zweite Team vom TSV aus Burgdorf.

Die Mannschaft aus der Nachbarschaft war schon ein echter Brocken, weil die TSVer zwei Ligen über uns antreten. Da war also nicht nur kleine Derbystimmung im Otzer Waldstadion zu spüren, sondern auch das Gefühl von David gegen Goliath. Und so ging es auch ins Spiel, Otze in Sorge wegen

einer drohenden Niederlage und eben der beschriebene TSV mit seinem hohen Selbstanspruch. Während des Spielverlaufs war es aber die Hertha, die das Spiel machte und immer wieder gefährliche Situationen vor dem Tor von Burgdorf erzeugte. Nach einigen gegenseitigen Prüfungen der jeweiligen Keeper sollte ein kleines Schützenfest beginnen.

Das Spiel endete furios mit 4:2 für unsere Hertha; die Tore fielen wie folgt: Tom 30. und 50., Jasper 58. und zum Schluss Malte in der 79. Minute (zwischenzeitlich kam Burgdorf bis auf 3:2 noch ran). Letztlich war der Sieg aber sicher und hochverdient!

Vor dem Ligastart wurde dann noch SV Großmoor II zum Tanz gebeten. Trotz der zurückliegenden Schmach aus dem Pokal lief Otze wieder auf Hochtouren, und die Siegeslinie aus der Vorbereitung sollte ihren goldenen Abschluss finden. Wieder präsentierte sich das Team um Basti und Jasper von seiner besten Seite. Spielzüge waren wie aus einem Guss, und man hat dem Gegner, wenn er denn mal den Ball hatte, keine Luft zum Atmen gelassen. So spielten sich die Hertha-Jungs wie in einen Rausch und gewannen, in der Höhe zurecht, mit 6:1. Tore: wieder markierte Tom den Start 41., danach veredelte Jasper 70., der den Ausgleich wieder wettmachte, Simon mit einem tollen Doppelpack 75. und 81. und die Kirusche auf die Sahnle ließ sich Baddel in der 88. Minute nicht nehmen.

Spendenauf Ruf

Wer kennt ihn nicht, den guten alten Holzkohlegrill in der Grillhütte am A-Platz. Viele hundert Würstchen wurden darauf schon von vielen fleißigen Händen gedreht und anschließend bei diversen Gelegenheiten von hungrigen Mündern verzehrt.

Nun möchten wir aber einen neuen Grill anschaffen und diesen für viele verschiedene Angebote innerhalb des Vereines nutzen. Geplant ist, dass der Grill dem gesamten Verein, also allen Abteilungen, sowohl für Mannschafts-, Gruppenaktionen, als auch für den Verkauf bei Heimspielen und natürlich für Vereinsfeste, die hoffentlich bald wieder stattfinden können, zur Verfügung stehen soll.

Über entsprechende Geldspenden würden wir uns sehr freuen. Bitte zahlt eure Spenden auf das Förderkreiskonto unter folgender IBAN ein:

DE55 2515 1371 0270 0553 46

Über den, hoffentlich positiven, Ausgang dieser Aktion werden wir euch im nächsten Hertha Kurier informieren.

Besser geht eine Vorbereitung nicht, drei Spiele und drei Siege.

Super gemacht, das macht Vorfreude auf die anstehende Saison.

1. Pflichtspiel der Saison, 29.08.

Pokalnachmittag im Otzer Waldstation. Gegner TSV Friesen Hänigsen, mit ein paar alten Gesichtern und eben auch vielen Neuen. Die Blau-Gelben aus dem „Feindesland“ mussten sich neu zusammensetzen, da aus der Ersten und Zweiten Mannschaft ein neues Team geformt wurde.

Hertha hatte ganz klar einen Plan. Wir schlagen Hänigsen und kommen eine Runde weiter. Das Spiel begann vor fast ausverkauftem Haus (so viel wie Corona eben zulässt!) Hier übrigens mal ein fettes Danke vom gesamten Team der Hertha an alle Helfer und Ehrenamtlichen, die sich um das ganze Drumherum kümmern und gekümmert haben. Die ganzen Aufbauten und Registrierungen der Teams und Zuschauer, der Ein- und Verkauf und all die anderen Dinge, die erledigt werden müssen!!! **DANKE!!!**

Die erste Hälfte lief, bis auf zwei gefährliche Angriffe auf das Otzer Tor, genau nach Plan. Was hinten unser Schulle festgehalten hat, haben unsere Jungs in der Offensive in Tore umgemünzt.

So war es Tobi, unsere 10, der nach einem rüden Foul an Tom zum Freistoß antrat. Gute 25 Meter Entfernung zum Tor aus halbrechter Position. Kurzer Anlauf, gezielt und oben rechts in den Knick gehalten - sehr sehenswert, 1:0 in der 25 Minute.

Das Spiel lief Otze in die Arme und es klappete viel. Schließlich war es wieder ein hartes Einsteigen der Gegner. Diesmal traf es unser Technikgenie Timo im Strafraum. Klare Sache, und nun trat Tom zum Elfmeter an. Gnadenlos eingeschickt, Minute 30! Die gute 2:0 Führung konnten die Otzer auch locker in die Halbzeit spielen. Danach war uns aber klar, dass die Hänigser ne Schippe drauflegen würden. Und sie kamen, wie befürchtet. So stand es dann nach 90 Minuten intensiven Kampf 2:2. Eine Verlängerung gibt es in diesem Wettbewerb nicht, daher wurde direkt zum Elfmeterschießen angetreten. Leider versagten der Hertha hier die Nerven, und so mussten wir den Blau-Gelben den Sieg mit 6:4 überlassen.

Das Spiel war leider verloren, es hat aber alles gehabt, was solch ein Pokalspiel ausmacht. Danke für diese Spannung.

Euer Tobi

Wir leben Handwerk



www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96



FUSSBALL



Zweites Ligaspiel, zweites Heimspiel!

Am 12.09. stand für uns im zweiten Ligaspiel mit dem neugemeldeten MTV Immensen, welcher unter anderem in der Vorbereitung den Stadtwerke Cup gegen höherklassige Vereine souverän gewannen, ein großer Brocken auf dem Programm. Nach unserer Heimspiel-Niederlage zum Saisonauftakt gegen Rethmar waren wir hoch motiviert an unsere erfolgreiche Vorbereitung anzuknüpfen und das letzte Spiel schnell vergessen zu lassen. Leider mussten wir zwei weitere Ausfälle verkraften. Mit Tom, der sich gegen Rethmar verletzte, und Hübi, unserem Kapitän, fehlten zwei wichtige Offensivkräfte. Auch deshalb durfte Phil gegen Immensen auf seiner Lieblingsposition als 'Stoßstürmer' auflaufen und so viel sei vorweggenommen: er zahlte das Vertrauen der Trainer in seine Abschlussstärke zurück.

Folgende Aufstellung schickten unsere Trainer Basti Badtke und Jasper Neben aufs Feld: Schulle – Nicklas, Jasper, Addi, Basti

Z. – Ole, Philipp, Tobi, Lennard, Mian – Phil. Von der Bank kamen im Laufe der Partie noch Basti Badtke, Simon, Felix und Malte zum Einsatz. Bevor der Schiedsrichter jedoch das Spiel anpiff, wurde es emotional. Da unser Spielertrainer Baddle ab Oktober nach Heilbronn zieht, wollten wir ihn gebührend vor heimischer Kulisse verabschieden. Das gesamte Team, inkl. verletzter Spieler, versammelte sich vor Anpfiff im Kreis um Basti. Neben den warmen Worten überreichten wir unserem Coach unter anderem ein von allen Spielern signiertes Hertha Otze Trikot mit goldenem Schriftzug und seiner langjährigen Nummer zwei (siehe Bild auf Seite 3). Nach unserem in „Basti-Badtke“ abgewandelten „Hertha-Otze“-Schlachtruf rollte dann aber der Ball.

Schon früh ging es in der Partie rauf und runter. Nach einem unglücklichen Zweikampf im Otzer Strafraum piff der Schiedsrichter Elfmeter für Immensen und deren Schütze verwandelte in der 13. Minute zum 0:1 Rückstand. Unsere Antwort ließ aber nicht lange auf sich warten. Nach einem Einwurf von der linken Seite traf Phil mit einem sehenswerten Distanzschuss in der 16. Minute zum Ausgleich. Das Spiel nahm weiter Fahrt auf und wir erspielten uns mehrere gute Chancen, doch das Glück im Abschluss fehlte zunächst. Kurz vor der Halbzeit, in der 41. Minute, legte schließlich Phil mit seinem zweiten Treffer nach, sodass wir nicht unverdient mit einer 2:1 Führung in die Halbzeit gingen.

Die zweite Halbzeit startete leider für Immensen deutlich besser als für uns, sodass



wir in der 48. und 49. Minute jeweils ein Gegentor fingen und unsere Führung verspielten. Dennoch ließ niemand den Kopf hängen und wir drängten auf den Ausgleich. In der 53. Minute bekamen wir schließlich auch einen Elfmeter zugesprochen. Mian, mit gerade mal 18 Jahren einer unserer Jungspunde, übernahm die Verantwortung und verwandelte den Elfer wie ein alter Hase sicher zum 3:3 Ausgleich im Tor. In der 60. Minute wurde Basti Badtke unter viel Applaus der Zuschauer und Mitspieler eingewechselt und konnte so in seinem (vorerst) letzten Heimspiel aktiv mithelfen das Spiel noch für uns zu entscheiden. Leider gelang uns das aber nicht. Wie das gesamte Spiel ging es nämlich auch in der letzten halben Stunde weiter rauf und runter und beide Mannschaften drangen auf den entscheidenden Siegtreffer, der aber auf beiden Seiten nicht fallen wollte. So blieb es in dem umkämpften Spiel beim allen im allem verdienten 3:3 Unentschieden, das uns auf jeden Fall Mut für die nächsten Partien geben sollte.

Euer Tobi

WERBUNG?
BASTIAN.design

MOBIL 0173 76 96 672



Termin
0173 7696672

www.Pferde-Hunde-Therapie.de
Physiotherapie · Osteopathie für Pferde und Hunde

BEMER THERAPIE · UNTERWASSERLAUFBAND · APM
OSTEOPATHIE · NOVAFON · KINESIOTAPE · BLUTEGEL

Und viele weitere Therapiemöglichkeiten
für Pferde und Hunde, Ihre Merle Franck und Team

PRAXIS **Otze** 31303, Burgdorfer Str. 31
PRAXIS **Wennigsen** 30974, Rittergut



MERLE FRANCK

Geschäfts- Messe- Eventausstattung On- sowie Offline seit über 20 Jahren

📍 Bostian Franck

☎ 0163 601 666 7

🌐 www.bastian.design



Aus der C-Jugend wurde die B-Jugend Es geht wieder los!

Dass aus der C-Jugend eine B-Jugend geworden ist, hat durch die Coronazeit kaum jemand mitbekommen. Nun ja, trotz aller Widrigkeiten starteten wir mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Nach fast einem Jahr Fußballpause hatte ich die Befürchtung, dass einige die Lust am Fußball verloren hatten. Aber genau das Gegenteil war der Fall! Lediglich Henrik Scholze hat aufgrund anhaltender Schmerzen im Fuß mit dem Sport erst einmal aufhören müssen. Dafür konnten wir einen neuen und zwei uns bereits bekannte Spieler für uns gewinnen. Pascal Vogt ist aus Heessel und Tim Matyssek aus Obershagen zu uns gewechselt. Zudem ist Eric Grigoriu für diese Saison mit einer Gastspielerlaubnis aus Obershagen zu uns gekommen. Die drei haben sich super in die Mannschaft integriert und haben sich sofort wohlfühlt.

Nun ging es mit einem Kader von 16 Spielern in die Vorbereitung. Aufgrund der Ferienzeit und der damit verbundenen Urlaube waren im Durchschnitt jedoch nur acht Spieler beim Training anwesend. Ich glaube, wir haben das Beste daraus gemacht. Freundschaftsspiele konnten wir jedoch leider nicht absolvieren.

Dann stand Anfang September das erste Punktspiel gegen den PSV Rot-Gold Lehrte auf dem Plan. Aufgrund der fehlenden Spielpraxis wussten wir überhaupt nicht, was uns erwartet. Wir hatten verletzungsbedingt nur 12 Spieler zur Verfügung. Ich war überrascht, dass wir im Spiel so gut harmonierten und die Spieler alles gegeben haben, obwohl natürlich mit zunehmender Spieldauer die Kraft nachließ. Das Spiel ging letztendlich mit 2:5 verloren. Das Ergebnis spie-

gelte jedoch nicht die Leistung der Jungs wider. Wir hatten eine Vielzahl von 100 %-igen Torchancen, die wir aber leider nicht nutzen konnten. Wir wussten nun aber, dass wir mit dem älteren Jahrgang mithalten können.

Das zweite Spiel gegen die JSG Burgwedel/Neuwarmbüchen/Kirchhorst mussten wir verletzungsbedingt mit 11 Mann bestreiten. Man merkte das Fehlen wichtiger Spieler, so dass wir nicht wirklich zu unserem Spiel fanden. Das Spiel haben wir mit einem auch der Höhe nach verdienten 0:5 verloren. Das Positive war jedoch, dass sich keiner verletzt hat und alle 80 Minuten durchgehalten haben.

Gegen eine sehr starke JSG Lehrte Ost (Sievershausen) verloren wir unser dann folgendes drittes Spiel mit 1:5. Wir haben bei diesem Spiel jedoch gezeigt, dass wir – leider auch wieder nur mit 12 Mann - gegen einen wirklich starken Gegner spielerisch mithalten können. Das Ergebnis ist für mich zu hoch ausgefallen. Zu allem Überfluss brach sich unser Torwart bereits beim Warmmachen einen Finger, spielte aber trotzdem durch und hat sensationell gehalten. Die gesamte Mannschaft hat an diesem Abend eine hervorragende Leistung gezeigt! Man merkt, dass wir immer weiter zusammenwachsen. Einfach eine tolle Mannschaft und ich bin stolz, ein Teil hiervon zu sein!

Für die nächsten Spiele hoffe ich, dass wir auch mal wieder für unser gutes Spiel belohnt werden. Wir gehen mit einem positiven Gefühl in die kommenden Wochen und warten darauf, dass sich unsere Verletztenliste wieder lichtet. Allen verletzten Spielern wünsche ich gute Besserung!

Da wir zusammen mit Engensen in unserer

Staffel die beiden einzigen eigenständigen Mannschaften sind, denke ich, dass es mit dem Otzer Fußball wieder aufwärts geht.

Auch würden wir gerne den einen oder anderen einmal wieder bei unseren Heimspielen als Zuschauer begrüßen. Die Eltern unserer Spieler sorgen hierbei immer für kleine Snacks und sowohl kalte als auch warme Getränke.

Bis demnächst auf dem Platz, **Oliver Hiller**

E-Jugend Ersten Spiele

Strahlende Augen, geschnürte Stollenschuhe, Trainingshose und Lieblingstrikot. Endlich geht der Trainings- und Spielbetrieb voller Begeisterung wieder los. In der neuen Saison 2021/22 haben Carlo Schröder mit Thomas Müller als Co-Trainer unsere E-Jugend Mannschaft übernommen und sind nun zweimal wöchentlich mit den Kids auf dem Platz. Die meisten Kinder sind aus der F-Jugend aufgerückt, und wir wurden sogar durch einige Neuzugänge verstärkt, so dass wir nunmehr 13 Kinder in unserer Mannschaft zählen. In unserem ersten Saisonspiel konnten wir gegen den aktuellen Tabellenführer ein gutes Unentschieden mit Chancen zum Sieg erspielen. Im zweiten Spiel lagen wir 0:3 zurück und haben nach einer sowohl läuferischen als auch spielerischen Steigerung das Ruder noch zum 4:3 herumgerissen. Mit breiter Brust und weiterem Training waren wir guter Dinge für das dritte Spiel, leider dort gegen eine körperlich sehr robuste Aligser Mannschaft etwas glücklos. Das hat der Motivation im Training allerdings nicht geschadet – im Gegenteil. Wir bleiben weiterhin am Ball, spielen, üben und sind froh, so lange wie möglich draußen auf dem Platz unseren Lieblingssport ausüben zu können. **Carlo Schröder**



Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister Glasbau GmbH

Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



JUGEND-FUSSBALL



D-Jugend 2020/21

Fit for future



Im vergangenen Jahr haben wir leider keine 7er oder gar 9er D-Jugend Mannschaft aufstellen können. Dennoch haben wir uns in der schweren, in großen Teilen fußballlosen Zeit, auch mit Teilnahme an der wunderbar organisierten Laufchallenge fit gehalten. Alle Fußball*innen waren über die ganze Zeit regelmäßig mit Freude und Ehrgeiz beim wöchentlichen Training dabei, so dass es mir ein Vergnügen war, mit den Kindern auf dem Platz zu stehen und zu kicken. Als Highlights unserer Zeit sind mir der Besuch im Seilgarten in Burgdorf (siehe Foto) sowie das vorletzte Training im strömenden Sommerregen in Erinnerung geblieben. Niemand hat sich die Frage gestellt zu pausieren oder gar das Training abzubrechen. Vielmehr haben wir noch eine halbe Stunde überzogen und sind völlig durchnässt nach dem 11er-Schießen zufrieden ins Wochenende gestartet.

Da wir leider auch für eine neue C-Jugend zu wenige Kicker sind, spielen zurzeit zwei Jungs mit Zweitspielerlaubnis in Obershausen, und drei weitere Fußballer sind noch jung genug für ihr zweites Jahr in der D-Jugend. Ich möchte an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für die nette Unterstützung aus der Elternschaft und für das Engagement von Bela, Bendix, Clemens, Finn, Jenni, Lasse, Leah, Lias, Marlon, Moritz St. und Moritz Sch. in der vergangenen Zeit loswerden. Viel Erfolg für eure weitere Entwicklung!

D-Jugend startet durch

Neues Terrain für die D-Jugend. Auf einmal ist der Platz doppelt so groß, und Abseits haben die meisten auch schon einmal gehört. Mit einem Kader von 15 Fußball*innen starteten wir in die neue Saison 21/22. Nach einem richtigen Trainingslager am letzten Ferienwochenende über 2 Tage mit Waldlauf, Taktik und Technik Einheiten bestritten wir auch 2 Freundschaftsspiele die zeigen sollten, wie gut wir dastehen. Gegen Nienhagen verloren wir sehr deutlich. Aber die Gute Laune war abends wiederhergestellt nach einer Bratwurst im Brötchen und einem kalten Getränk. Dieser Mannschaftsabend sollte den Teamgeist stärken. Siehe da, nur einen Tag später spielten wir gegen die Auekicker nach einer starken Leistung 3:3.

Danke an alle Beteiligten, die das Trainingslager möglich gemacht haben, ob das beim Platzbau oder bei der Bratwurstbraterei war. Sowieso sollte mal erwähnt werden, dass die Eltern der D-Jugend 1. Liga sind. Trikots waschen, Fahrer bei Auswärtsspielen, Kaffee am Platz bei Heimspielen usw. funktioniert Super. Ein besonderer Dank geht an unseren Unterstützer Erlebnishof Lahmann. Die Trikots sehen super aus. Erstes Spiel, erste Niederlage. Klar und deutlich verloren

Tabelle nach 3/4 Spielen

Pl. Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.
1. JSG Wathl./Hänigs./Großm.	3	3	0	0	20: 4
2. Heesseler SV II	3	3	0	0	19: 3
3. JSG Lehrte Ost (Hämelelw.)	4	2	0	2	19: 6
4. FC Burgwedell II	3	2	0	1	14: 4
5. SV Hertha Otze	4	2	0	2	9:23
6. JSG Neuwarmb./Isernh./Kir.	3	0	0	3	3:14
7. TuS Altwarmbüchen	4	0	0	4	3:33



Naturheilpraxis
Sonja Behling

**Anthroposophische
Heilkunde
Massagen und
Ernährungstherapie**

**Termine sind auch als
Hausbesuch, online oder
telefonisch möglich**

**Marktstraße 41
31303 Burgdorf
Tel: 05136-9204427
Email: info@franchimani.de
Web: www.franchimani.de**

wir gegen Heeßel unser erstes Saisonspiel. Wir zeigten ein paar schöne Spielzüge und waren kämpferisch. Aber Heeßel war an dem Tag einfach nicht zu schlagen. Ehrentreffer zum 1:11 durch Peer aus 20 m. Aber Krone richten und weiter geht es. Zweites Spiel gegen Altwarmbüchen sollte zeigen, dass wir es auch draufhaben. Durch Tore von Moritz, Cenay, Marian und Janni konnten wir 5:1 gewinnen. Durch den ersten Sieg motiviert fuhren wir zum Auswärtsspiel nach Hänigsen. Leider verloren wir dort 1:10. Schade, dass dort 2 Spieler den Klassenunterschied ausmachen können. Wir waren nicht chancenlos, und Hänigsen hatte 2 sehr gute Spieler. Ehrentreffer durch Cenay aus 16 m in den Giebel. Viertes Spiel, zweiter Sieg. Am 25.9. kämpften wir den SSV Kirchhorst/Neuwarmbüchen mit 2:1 nieder. Ein starkes Spiel unserer Mannschaft mit tollen Toren von Moritz und Aimo. Fazit der 4 absolvierten Spiele ist, dass wir auf einem guten Weg sind ein gutes Team zu werden. 9 Tore mit 6 verschiedenen Torschützen verdeutlicht dies. Wir freuen uns auf die nächsten Spieltage. Bleibt gesund und schaut mal vorbei, bei eurer D-Jugend.

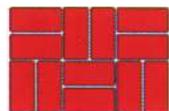
1-2-3 Otzer Kicker



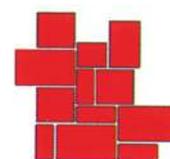
D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035
Fax: 05136/9723091
Mobil: 0178/5447370



**Pflasterarbeiten in Beton
und Naturstein, Tiefbau,
Abbrüche, Transporte
und Containerdienst**





DFB-Ehrung in Frankfurt (Fortsetzung von Seite 1)

Aktion „Danke Schiri“

Diese Aktion wurde von der DEKRA als Partner bis 2020 unterstützt. Nun begleitet ab 2021 der neue Partner „Das Örtliche“ diese Aktion.

Zielgruppe sind alle Schiedsrichter des Amateurbereiches bis einschließlich Regionalliga sowie bis zu den Schiedsrichterinnen der 2. Frauen Bundesliga. Als Auswahlkriterien werden vom DFB festgelegt:

- Engagement in der Gruppe / Vereinigung
- Helfertätigkeit für junge Schiedsrichter
- Unterstützung bei der Schiedsrichterwerbung
- Mitarbeit bei Lehrgängen / Lehrabenden
- Besonders positives Teamverhalten
- Soziales Engagement
- Sonstige besondere Leistungen
- Zahl der geleiteten Spiele sowie die Jahre der Schiedsrichterzugehörigkeit können bei Schwierigkeiten der Entscheidungsfindung hinzugezogen werden.

Diese Kriterien gelten einheitlich für jede der drei genannten Auswahlgruppen.

Mitte August 2021 erhielt ich nun die Einladung zur langersehten DFB- Bundesehrung der Aktion „Danke Schiri“. Die Veranstaltung fand von Samstag 11. bis Sonntag 12. September 2021 im Lindner Hotel & Sports Academy in Frankfurt statt. Aufgrund der örtlichen Verfügungslage und um ein höchst mögliches Maß an Sicherheit für alle Beteiligten zu erreichen, musste während der gesamten Veranstaltung eine Maske (FFP2) getragen werden. Des Weiteren mussten alle Teilnehmenden bei Anreise einen negativen Antigen-Schnelltest (kein Selbsttest), der nicht älter als 24 Std. ist, vorlegen. Dabei war es auch egal, ob man geimpft oder genesen war. Ich machte also einen Termin für Samstag 9.00 Uhr im Testzentrum in Burgdorf, ehe es dann um 11.00 Uhr mit dem Auto nach Frankfurt ging. Die Anreise sollte zwischen 15.30 – 16.30 Uhr im Lindner Hotel & Sports Academy sein. Ich war pünktlich und ohne große Staus um 15.10 Uhr im Parkhaus gleich nebenan. Das Parkhaus

konnte man nicht verfehlen, denn auch dies war mit Hinweisschildern „Danke Schiri“ ausgeschildert. Das Einchecken im Hotel wurde von drei DFB - Mitarbeiter/innen übernommen und war bestens organisiert. Hier mussten der Antigen-Schnelltest und auch der Impfnachweis vorgelegt werden. Dieser war wichtig, um am nächsten Tag ins Stadion zu kommen. Aber dazu später mehr. Nach Vorlage der Unterlagen bekam ich einen Briefumschlag, in dem das Programm, die Gruppeneinteilung für die Einblicke Video Assistent Referee, der Wege- und Sitzplan für das Stadion mit der Eintrittskarte für das Spiel Frankfurt gegen Stuttgart, ein Kofferanhänger, falls der Koffer in den Kofferraum des Hotels abgegeben werden muss - dies betraf in erster Linie die Bahnfahrer sowie die, die geflogen waren- sowie ein Namensschild mit dem zugehörigen Landesverband und natürlich auch die Zimmerkarte. Gleich neben der Anmeldung stand ein Fotograf, und es wurde schon von jedem Teilnehmenden ein Foto vor dem Plakat „Danke Schiri“ gemacht. Dann ging es aufs Zimmer in den 4. Stock. Hier erwartete uns die nächste Überraschung, denn auf dem Tisch lagen vom DFB ein Mousepad, ein Schlüsselband, ein kleiner Fußball sowie Aufkleber und etwas Schokolade. Nachdem die Koffer abgestellt waren und man sich etwas frisch gemacht hatte, trafen wir uns im Hotel-Restaurant zu ein paar Snacks nach der langen Anreise. Es gab Kartoffelsuppe, belegte Brötchen, Hähnchenspieße, Frühlingsrollen, gefüllte Wraps mit Frischkäse, verschiedene Kuchen und Eis. Die Getränkeauswahl war auch sehr umfangreich. Da das Wetter mitspielte, konnten wir uns auch auf die Hotelterrasse setzen, wo schon die ersten Gespräche untereinander stattfanden. Hier natürlich ohne Maske, da es ja draußen war. Gegen 17.00 Uhr gingen wir wieder aufs Zimmer, um uns zu „verkleiden“ für die Ehrungsveranstaltung. Ab 18.15 Uhr traf man sich im Hotellobby zum Ehrungsabend. Zum Empfang gab es einen Aperitif. Um 19.00 Uhr ging es dann in einem sehr schön zurecht gemachten Raum mit kleiner Bühne los. Jeder hatte seinen festen Platz und ausreichend Abstand zu seinem Nachbarn. Die Plätze waren nicht nummeriert, sondern es lagen dort Sitzkissen mit der Aufschrift „Danke Schiri“ Bundesehrung 2020 Corinna Hedt. Eine tolle Idee!

Lutz Wagner (DFB-Lehrwart) führte durch den Ehrungsabend. Er begrüßte zahlreiche Ehrengäste wie Ronny Zimmermann



(DFB- Vizepräsident), Heike Ullrich (kommissarische DFB-Generalsekretärin) und Lutz Michael Fröhlich (sportlicher Leiter der Elite-Schiedsrichter). Udo Penßler-Beyer (Vorsitzender), Florian Steinberg (Beobachtungswesen), Peter Oprei (Ansetzer Junioren Bundesliga), Christine Baitinger (zuständig für die Frauen im DFB) und Alexander Pott (Vertreter der jungen Generation). Sie waren vom Schiedsrichter-Ausschuss anwesend sowie ein Vertreter des Sponsors „Das Örtliche“, der dann auch die Ehrungen mit vornahm.

Nach der offiziellen Begrüßung folgte die erste Überraschung. Lutz Wagner begrüßte mit Matthias Jöllenebeck (SR), Christof Günsch (SRA), Jonas Weickenmeier (SRA) und Eduard Beitinger (vierter SR) das Schiedsrichter-Team vom Spiel Frankfurt gegen Stuttgart, welches am Sonntag stattfinden sollte. Alexander Pott führte mit den vieren ein kleines Interview und kitzelte einiges aus dem Team heraus. Zum Abschluss bekamen die vier noch jeder ein Trikot, welches sie am Sonntag bei dem Spiel trugen. Das war nicht irgendeins, sondern auf dem Rücken standen alle 62 Namen der zu ehrenden. Danach folgte die erste Pause. Es wurde die Vorspeise (luftgetrockneter Landschinken, Fenchelsalami & gekochter Schinken mit eingelegten Antipasti, Ciabatta mit Olivenöl und grobem Salz sowie geräucherter Lachs mit mariniertem Fenchel & gepufftem Quinoa, Wiesenkräutersalat mit Passionsfruchtdressing & kandierten Nüssen) in Form von Flying Buffet gereicht und dazu eine große Auswahl an Softgetränken, Kaffee/Tee, Wein, Bier. Aber bevor es zur Vorspeise ging, wurden zahlreiche Erinnerungsfotos mit dem Schiedsrichtergespann gemacht.

Nach ausreichender Zeit ertönte ein Pfiff. Es ging mit der Ehrung der Schiedsrichterinnen weiter. Die Laudatio hielt Christine Baitinger. Es wurden immer vier bis fünf Schiedsrichterinnen nacheinander auf die Bühne gerufen. Hier bekamen alle von dem Vertreter „Das Örtliche“ eine Wahlmarke und von Christine ein SR-Trikot mit dem eigenen Namen auf der Brust und allen Namen der Geehrten auf dem Rücken überreicht. In jeder Gruppe gab es eine Schiedsrichterin, die noch kurz vor Christine interviewt wurde. Wie sollte es anders sein, ich wurde auch befragt, weil ich ja so lange schon dabei bin. Ja, da hatte Christine recht, seit über 20 Jahren bin ich Schiedsrichterin und seit über 10 Jahren als Funktionärin in den unterschiedlichsten Ausschüssen tätig.



Schnellendienst
Schließanlagen GmbH

www.cssbu.de
Telefon: (0 51 36) 97 74 83

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf



SCHIEDSRICHTER



Nach den Schiedsrichterinnen wurden die Schiedsrichter der Kategorie U50 geehrt. Hier hielt die Laudatio Florian Steinberg, und auch hier gab es in jeder Gruppe ein kurzes Interview. Unter anderem auch mit Ahmad Souliman aus Niedersachsen, der 2014 als Flüchtling aus Syrien nach Deutschland gekommen ist. Er brachte sich und seiner Familie deutsch bei und spricht dies fließend. Er ist ein gutes Beispiel für Integration. Alle bekamen auch die Wählmarke sowie das Trikot.

Dann gab es die nächste Pause, und die Hauptspeise wurde an Live Cooking Stationen (Live gerührtes Risotto mit frischen Erbsen, Parmesan und Olio con limoni oder Pulled Ochsenbacke in der Taco-Schale) sowie Flying Buffet (Maispoulade auf Bohnen-Cassoulet und Kartoffelgnocchi oder Lachsfilet auf lauwarmen Tomatensalat und Cipolini) gereicht. Auch hier ging es nach ausreichender Zeit mit dem Pfiff weiter.

Nun waren die Schiedsrichter der Kategorie U50 oder „wir kommen jetzt zu den Legendern“, wie Lutz Wagner sie bezeichnet. Allein in der Gruppe U50 kommen mehr als 820 Jahre Schiedsrichtertätigkeit zusammen, hatte der Laudator Peter Oprei im Vorfeld ausgerechnet. Auch er suchte sich wieder einige Interview-Partner aus. Unter anderem Heiner Spark (81 Jahren) aus Niedersachsen, ein guter Bekannter von Wolfgang Buckschun aus Otze. Heiner ist über 60 Jahre Schiedsrichter und immer noch im Kreis aktiv. Leider gab es in dieser Kategorie auch zwei Schiedsrichter, die 2020 noch dabei gewesen wären, doch leider in dieser Zeit schon verstorben sind. In einer kurzen Gedenkminute wurde auch ihnen gedacht.

Nach der Ehrung der Schiedsrichter/innen gab es die nächste Überraschung, die durch Lutz Wagner angekündigt wurde. Er holte das Schiedsrichter-Team Marco Fritz (SR), Dominik Schaal (SRA), Marcel Pelgrim (SRA) und Nicolas Winter (vierter SR) auf die Bühne. Sie hatten es sich nicht nehmen lassen nach ihrem Spiel Hofenheim gegen Mainz noch bei der „Danke Schiri“ Veranstaltung vorbei zu schauen. Alexander Pott stellte auch dem Team einige Fragen und lockte so einiges aus den Schiedsrichtern heraus. Das Team blieb bis Sonntagmorgen, so dass beim Ausklang an der Hotelbar bzw. bei dem herrlichen Wetter auf der Terrasse noch einige Fragen von ihnen beantwortet wurden.

Gegen 22.30 Uhr gaben Udo Penßler-Beyer und Lutz Wagner das Schlusswort, und damit ging eine tolle Ehrungsveranstaltung zu Ende. Aber es war noch lange nicht Schluss. In gemütlicher Runde bei einem kühlen

Getränk auf der Terrasse gab es noch reichlich Gespräche bis in den frühen Morgen.

Der Sonntagmorgen begann um 9.30 Uhr mit einem reichhaltigen Frühstückbuffet, ehe es dann um 10.00 Uhr mit den Einblicken in die Arbeit des Video Assistant Referee weiter ging. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, und nach ca. 45 Minuten wurden die Gruppen getauscht. In den ersten 45 Minuten wurde uns die Arbeit im Keller vorgestellt. Es waren dort fünf Monitore aufgebaut, und der Operator, der auch sonst im Kölner Keller sitzt, hat uns mal gezeigt, wie das alles so funktioniert. Und zu guter Letzt durften wir uns mal als 1. Videoassistent und 2. Videoassistent probieren. Unsere Feststellung war, dass dies gar nicht so einfach ist, wie man immer meint. Zumal wir auch um ein Vielfaches länger gebraucht haben, als die geschulten Videoassistenten. Aber es war mal ein tolles Erlebnis.

In der zweiten Hälfte wurde uns von Jochen Drees (zuständig für die Videoassistenten) ein Einblick gegeben, warum der Videoassistent überhaupt eingeführt wurde! Dieses System war ein Wunsch der Vereine. Wann greift der Videoassistent ein? Wenn eine Torerzielung nicht korrekt war, Strafstoß nicht oder falsch gegeben, Rote Karte nicht oder falsch gegeben, Verwechslung eines Spielers bei den persönlichen Strafen. An Hand einer Statistik wurde uns gezeigt, wie oft im Durchschnitt ein Videoassistent am Spieltag eingreift. Im Durchschnitt 3x, wobei es in der 2. Liga etwas weniger Eingriffe sind. Das liegt daran, dass in der 2. Liga (ca. 8) Kameras stehen und in der 1. Liga (bei Spitzenspielen bis zu 23 Kameras). Wie funktioniert das System gegenüber anderen Ländern, wie z.B. Holland oder Frankreich. Interessant war auch mal zu hören, wie die Kommunikation zwischen Schiedsrichter auf dem Platz und Videoassistent im Kölner Keller über das Headset funktioniert. Warum sit-



Die 3 Niedersachsen
Heiner,
Corinna,
Ahmad

zen die Videoassistenten im Keller? Weil dort keine natürlichen Lichtquellen auf die Monitore scheinen und so die Sicht beeinflussen. Man hat bei beiden Vorträgen gar nicht gemerkt, wie schnell die Zeit vergeht. Toll!

Um 13.00 Uhr gab es dann noch ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant oder auf der Terrasse. Auch hier gab es wieder ein reichhaltiges Buffet. Als Vorspeise Salat vom Buffet, mariniertes Antipasti Gemüse mit Fetadip, Spargel-Creme-Suppe. Als Hauptgang gab es Create your Burger, Schweineschnitzel mit Pommes, Lachstranchen auf glasierten Zuckerschoten mit Weissweinsauce, Mediterranes Grillgemüse, Süßkartoffelgnocchi in Tomatensauce mit Rucola und Parmesan. Zum Nachtisch weiße und dunkle Mousse au Chocolat, frisch geschnittenes Fingerobst, Milchschnitten-Lasagne. Wie immer eine große Getränkeauswahl.

Gut gestärkt ging es dann gemeinsam zu Fuß um 14.30 Uhr ins Stadion zum Spiel Frankfurt gegen Stuttgart. Wir nahmen mit unserer großen Gruppe den Seiteneingang. Ehe man hier die Eintrittskarten sehen wollte, mussten wir erst einmal unseren Impf- oder Genesenennachweis oder aber einen Antigentest nicht älter als 24 Std. vorlegen. Nachdem wir unsere Plätze auf der Tribüne eingenommen hatten, wurden noch einige Fotos gemacht, ehe das Spiel um 15.30 Uhr angepfiffen wurde. Es war schon ein tolles Gefühl, als die Schiedsrichter den Platz betreten haben und man wusste, dass man auf dem Rücken des Teams auch dabei ist. In der Halbzeit durfte natürlich die Stadionbratwurst sowie ein Getränk nicht fehlen. Hier hatten wir vom DFB Gutscheine für ein Essen sowie ein Getränk bekommen.

Nach dem Spiel ging es gemeinsam wieder zurück zum Hotel. Hier stand schon der Shuttleservice für die, die zum Bahnhof oder zum Flughafen mussten, bereit. Nach der Verabschiedung von den Teilnehmern und auch vom Orgateam fuhr ich mit dem Auto wieder Richtung Heimat und war gegen 22.00 Uhr wieder zu Hause.

Es war eine sehr schöne Veranstaltung, die ich so schnell nicht vergessen werde. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir dieses tolle Erlebnis ermöglicht haben.

Vielen Dank!

Corinna Hedt



Ehrung rechts Christine Baitinger
und Vertreter
„Das Ortliche“

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering



Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de



Alte Herren hat den Spielbetrieb eingestellt – Training läuft weiter

Anfang der Saison Personalprobleme

Vor dem ersten Punktspiel gegen den TSV Pattensen war klar, daß es schon auch eine gehörige Portion Glück braucht, um überhaupt eine von der Anzahl der Spieler her spielfähige Mannschaft über den ganzen Saisonverlauf auf den Platz schicken zu können. Der Kader ist im Laufe der letzten Jahre einfach immer dünner geworden, aus unterschiedlichen Gründen.

Gegen Pattensen gelang es auf den letzten Drücker einen Kader mit Auswechselspielern zu haben, und auch hier muss man sagen, dass der eine oder andere angeschlagen ins Spiel ging. Kalle Bartels musste beim Warmmachen passen, er war an diesem Abend als Torhüter vorgesehen. Bene Grupp ging also in den Kasten und fehlte natürlich als wertvoller Spieler im Feld. Auch wenn Bene fünf Kirschen aus dem Kasten holen musste, machte er seine Sache total gut.

Schon beim Aufwärmen und dem Blick auf die andere Seite des Spielfeldes zu den sich warm sprintenden Pattensern ließ erahnen, dass es sich hier gleich zum Auftakt um einen spiel- und zweikampfstarken Gegner handelte, der seine erste Saison auf Kleinfeld bestreitet, vor Corona noch in der Kreisliga Han-

nover am Ball war unter anderem gegen Hannover 96 AH.

In der zweiten Minute sah man sich in dieser Vermutung bestätigt, da die Pattenser ihren ersten gelungenen Angriff zu einem Treffer zu Ende spielen konnten. Die Otzer befürchteten das Schlimmste. Aber durch den Treffer wurden die Otzer auch nochmal zusätzlich wach gerüttelt und sie kamen ihrerseits zu Abschlüssen und auch zum Ausgleichstor. Hoffmeister erkämpfte sich den Ball in der eigenen Hälfte und spielte einen klugen Ball in den Lauf von Förste, dessen präziser Pass von Marcel Castronovo veredelt wurde. Mit dem Außenrist spitzelte Castronovo den Ball über den aus dem Tor eilenden Keeper ins Tor. Ein in der Entstehung und in der Vollen- dung sehenswerter Treffer. Unmittelbar danach hätten die Otzer in Führung gehen können. Castronovo schlug eine Ecke auf den zweiten Pfosten, Förste köpfte den Ball vor die Füße von Tobias Struckmeier, der Ball holperte etwas, und Struckis Abschluss ging leider knapp über das Tor. Wenig später spielte Castronovo Andreas Märkert frei, dieser scheiterte am Keeper der Pattenser. Alles in allem eine sehr ordentliche Halbzeit der Ot-

zer, denen im zweiten Abschnitt komplett die Puste ausging. Keine weiteren Chancen, vier Gegentreffer bedeuteten am Ende eine 1:5 Niederlage. Vollkommen okay.

Pattensen gewann in der Folge im Übrigen gegen den FC Lehrte jüngst mit 7:2 und davor gegen die TSV Burgdorf mit 8:1.

Für die Altherren des SV Hertha Otze war es nach dem Start auf dem kleinen Feld im Spätsommer 2016 gut fünf Jahre später das vorerst letzte Punktspiel. Da gegen den TSV Sievershausen bis zum Tag der Ansetzung des Spiels nur 4 (!!!!) Spieler zusagen konnten, entschieden wir im Verbund nach Abstimmung den Spielbetrieb einzustellen.

Die Altherren trainiert weiterhin einmal pro Woche. Freitags um 19 Uhr findet das Training statt. Mit Weitblick auf die neue Saison ist das Ziel einen spielfähigen Kader nach Möglichkeit für eine U 40 auf die Beine stellen zu können.

Schauen wir mal ob es gelingt.

Mir hat es die letzten 8 Jahre total viel Spaß gemacht, den Hertha Kurier mit Spielberichten zu versorgen. Aber da gibt es in der nächsten Zeit leider hier an dieser Stelle nichts mehr zu lesen. Weil ohne Spiele keine Berichte.

Und somit wünsche ich allen Herthanern an dieser Stelle alles Gute, beste Gesundheit und viel Spaß beim Sport. **Martin Förste**

Neues Trainerteam Philip und Tobias

Neues von der neuen alten G-Jugend



Elternteile haben uns bis dato auch prima unterstützt.

Noch bevor wir uns so richtig Gedanken über die kommende Saison machen konnten, haben wir die Info erhalten, dass der NfV eine Änderung im Spielsystem umsetzen wird.

Heißt (kurz zusammengefasst): es gibt kein klassisches Spiel auf zwei Tore mit Torwart mehr! Sondern die Teams spielen jetzt auf jeweils zwei kleine Tore (da passt kein Keeper mehr rein), und der Ball darf nur noch in der „Schusszone“ aufs Tor gebracht werden. Spieldauer, je nach Absprache, mindestens sieben Minuten (ohne Halbzeit). Gespielt wird von Beginn an mit je drei Feldspielern. Hat eine Mannschaft mehr als drei Tore erzielt, darf das zurückliegende Team einen weiteren Spieler mehr aufs Feld schicken. Hört sich alles ziemlich verrückt an, oder...? Das haben wir auch gedacht!

Am 11.09. war es dann endlich soweit, und wir sind der Einladung des TSV Burgdorf gefolgt, um an einem Turnier mit der besagten Spielform teilzunehmen. Von den zehn angemeldeten Mannschaften waren leider nur sieben anwesend, und so war die Gesamtdauer recht kurz. ABER wir waren überrascht, wie gut alle Kinder mit der Art zu-



rechtgekommen sind, und noch besser war das Endergebnis von unseren wilden Hertha-Rabauken... Im letzten Spiel hatten wir einen sehr starken Gegner und sind daher (nur) ZWEITER geworden.

Damit waren Spieler, Trainer und Eltern extrem zufrieden!

Ebenfalls war die ganze Veranstaltung sehr altersgerecht, und es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Danke an den TSV.

Die nächsten Turniere werden dann wohl erst im nächsten Jahr folgen.

Jetzt heißt es erstmal weiter fleißig trainieren, das eine oder andere Testspiel vereinbaren und auf die Hallenrunde warten, wenn die kalte Jahreszeit kommt.

Training der G-Jugend findet draußen jeden Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr statt.

Eure Trainer Philip und Tobi

Nachdem Steffen und Dominik die Trainerposten für die Kleinsten der Kleinen freigemacht haben, um sich anderen Vereinsaktivitäten zu widmen, haben sich schnell zwei neue Trainer gefunden.

Hier waren die guten Gespräche zwischen den alten und neuen Trainern ausschlaggebend.

Alle vier möchten, dass die Kinder den maximalen Spaß am Mannschaftssport haben, und alles andere kommt von allein.

Die neuen Trainer PHILIP und TOBI freuen sich über jede/jeden, die/der bei uns mitmachen möchte.

Aus dem Vorjahresteam haben wir acht Spieler übernommen und sind mittlerweile auf ca. 18 Kinder angewachsen (Stand: September 2021).

Die ersten Einheiten mit dem neuen Trainergespann und der neuen Truppe haben vom Start weg sehr gut geklappt. Natürlich müssen sich alle erstmal aneinander gewöhnen, aber das ist ja nur eine Frage der Zeit und alle





TENNIS



Burgdorfer Stadtmeisterschaften

Kinder vom SV Hertha Otze sammeln erste Wettkamperfahrung im Tennis



Gruppenfoto Stadtmeisterschaft



Jonne mit der Vorhand



Julian beim Aufschlag



Neo mit der Rückhand

In diesem Jahr fanden vom 10. bis 12. September wieder die Stadtmeisterschaften der vier Burgdorfer Tennisvereine statt. In unterschiedlichen Altersklassen trafen die Kinder und Jugendlichen von TC Grün-Gelb Burgdorf, TC TSV Burgdorf, TV GG Ramlingen-Ehlershausen und SV Hertha Otze aufeinander.

Für den SV Hertha Otze waren vor allem in der Alterklasse U10 einige Kinder am Start. Für die Teilnehmer war es die erste Gelegenheit an einem Tenniswettbewerb teilzunehmen. Die Kinder spielten auf der Anlage von TV GG Ramlingen-Ehlershausen auf einem sogenannten Midcourt. Dies ist ein kleineres Tennisfeld, welches speziell für diese Alterklasse gilt.

Es ging bereits am Samstag um 9 Uhr morgens los. Die Kinder vom SV Hertha Otze spielten teilweise gegen Kinder, die schon deutlich mehr Tennis Erfahrung hatten. Trotzdem schlugen sich alle mit Bravour. Jonne siegte sogar in der ersten Runde und zog ins Viertelfinale ein. Dort verlor er gegen den späteren Stadtmeister der Altersklasse. Tom, Neo und Julian zeigten auch eine tolle Leistung und spielten nach dem verlorenen Einzel im Viertelfinale der sogenannten Nebenrunde, d.h. jeder Teilnehmer hatte mindestens zwei Spiele. Julian zog hier ins Halbfinale ein und erzielte den 3. Platz in der Nebenrunde.

Am Sonntag gab es auf der Tennisanlage des TC Grün-Gelb Burgdorf die Siegerehrung und die mit Spannung erwartete Tombola. Alle Jungs erhielten eine Medaille als Erinnerung an ihre erste Stadtmeisterschaft



Pause für Tom, Neo und Julian

im Tennis. Danach folgte die Verlosung der Preise, die unabhängig von der Platzierung jeder gewinnen konnte. Für unsere Jungs gab es Gutscheine vom Glashaus, von Fehling und vom Kino Neue Schauburg.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung dank der guten Organisation der Burgdorfer Vereine. Seitens SV Hertha Otze gilt das Dankeschön Christine, die selbst gemeinsam mit Johan die Spiele der U14 auf der Otzer Anlage begleitete. Parallel siegte Christine bei den Regionsmeisterschaften am gleichen Wochenende. Gratulation!

Für unsere Kinder war es eine erste Erfahrung bei einem Tenniswettkampf. Wir hoffen, dass alle Spaß hatten und auch nächstes Jahr wieder dabei sind. Bis zu den Herbstferien trainieren wir noch draußen. Am 6. November werden die Plätze winterfest gemacht und unsere Außensaison geht zu Ende.

Heiko Rethfeldt



Austragungsort Otze für die U14

Winterfestmachen der Tennisanlage am 6. November 2021

Hallo liebe Mitglieder, die Tennissaison neigt sich dem Ende entgegen.

Wir laden daher alle Mitglieder der Tennisabteilung zum Winterfestmachen der Tennisanlage

am **Samstag, den 6. November 2021 von 9:30 bis 12:00 Uhr ein.**

Die geleisteten Stunden werden im Rahmen der Hertha Satzung angerechnet.

Letzte Gelegenheit, um seine Stunden abzuleisten. Bei den Kindern dürfen auch die Eltern mithelfen.

Für Getränke werden wir sorgen.

Folgende Arbeiten stehen an:

- Netze abbauen
- Beregnungsanlage entleeren
- Blockhaus reinigen
- Außenanlage säubern
- Laub harken



Wir freuen uns auf Eure Teilnahme! Heiko Rethfeldt



Regionsmeisterin Christine (rechts)

Ringstrasse 3
31275 Lehrte

Hausverwaltung Schäfer
www.wohnung-in-lehrte.de

Tel. 05132 - 55 30 5
Di./Do. 15.00 - 17.30

14. Triathlon-Mannschaftsfahrt: Ziel war die Bundeshauptstadt

Berlin ist immer eine Reise wert



Living Hotel



„Mannschaftsfoto“ nach der Bootsfahrt am Berliner Dom

Ob diese geplante Reise starten würde war bis kurz vor der Abfahrt auch noch nicht so richtig klar. Denn schon wie im vergangenen Jahr bei der Fahrt nach Emden war auch in diesem Jahr die Corona-Pandemie immer noch ein Fragezeichen. Die Infektionszahlen stiegen in den Wochen davor immer weiter kontinuierlich an. Aber das war ja nicht das einzige Problem. Schon bei der Buchung durch Organisator Fredi Meyer mit seiner Frau Regina gab es ein paar Wochen vor Start der Fahrt Probleme mit dem Hotel. Das gebuchte Hotel hatten neue Eigentümer übernommen (Umbaumaßnahmen) und somit war unsere Buchung storniert. Schnell mussten unsere Hertha-Berliner (Fredi wohnt schon über 50 Jahre in Berlin, aber immer noch Hertha-Mitglied) was anderes suchen, was aber

kurzfristig gelang. Das Living-Hotel direkt an der U-Bahn-Haltestelle „Märkisches Museum“ (Stadtteil Berlin Mitte, nur ca. 800 m vom Berliner Dom entfernt) hatte noch für 22 Personen Platz.

Aber auch das war nicht das letzte Problem. Die Deutsche Bahn, bzw. die Gewerkschaft GDL, ist im Arbeitskampf und ein Streik drohte. Doch die Fahrkarten waren für 19 Personen gebucht. Hoffentlich wird nicht an diesem Wochenende der Arbeitskampf fortgesetzt. Aber die Bahnfahrt sollte (fast) reibungslos klappen.

Doch dann kamen die Wettervorhersagen für das Wochenende in Berlin. Das sah überhaupt nicht gut aus – es war so gut wie nie trocken vorhergesagt. Doch es sollte anders kommen (später mehr).

So ging es am letzten Wochenende im August mit 15 Personen von Otze, bzw. Burgdorf mit der S-Bahn nach Hildesheim (Baustelle zwischen Lehrte und Hannover) um dann mit einem ICE bis nach Berlin zu fahren. Zwei Paare aus der westlichen Region Hannover (Barsinghausen und Nienburg) hatten einen anderen Zug über Hannover gebucht. Nur Frank D. aus Nordstemmen musste mit dem Auto anreisen, da er am Sonntag leider arbeiten musste und nur bis Samstagnachmittag bleiben konnte. Und die beiden Berliner waren ja schon da, übernachteten aber sogar auch im Hotel.

Bei der Anreise der großen Gruppe gab es



Brandenburger Tor



Das neue Humboldt Forum

im Berliner Stadtbereich dann noch eine kleine Änderung, da es auf der Bahnstrecke ein kleines Problem gegeben hat. Also fuhren sie bis zum Berliner Hauptbahnhof anstatt nur bis Potsdam wo die Gruppe bis Zoologischer Garten fahren wollte und dann in die U 2 direkt bis zum Hotel. Bis zum Potsdamer Platz war alles planmäßig, doch dann war ein Baustellenschild an dem Eingang zur U-Bahn-Station. Smartphone raus und schauen wie wir mit dem Bus zum Hotel kommen würden. Mit Umsteigen kamen wir um genau 15 Uhr im Living-Hotel an der U-Bahn-Station Märkisches Museum an – vorher hätten wir sowieso nicht einchecken können. Also keine Zeit „verloren“ und schon viel erlebt.

Für etwas später verabredeten sich kleinere Gruppen um die drei Stunden Freizeit bis zum Abendessen noch ein wenig zu unternehmen. Schon auf dem Weg zum Hotel war das Wetter besser als vorhergesagt. Doch gegen 16 Uhr kam sogar die Sonne heraus. Das lud gleich dazu ein in verschiedenen Gartenlokalen etwas zu trinken. Die meisten der Reisegruppe gingen Richtung Museumsinsel und dem Dom, bzw. dem Nikolaiviertel wo die Lokale bei dem unerwartet guten Wetter die Außengastronomie geöffnet hatten. Dort trafen sich verschiedene Grüppchen wieder und überbrückten die Zeit bis Abendessen. Dann wurde es aber auch Zeit um zum Hotelrestaurant zu gehen, denn die dunklen Wolken wurden mehr und es fing auch schon leicht an zu tropfen. Fast trocken kam die Gruppe im Hotel an. Nur noch mal kurz auf die Zimmer und dann war es schon 19:00 Uhr. Für diese Zeit waren die Plätze im arabischen Speiselokal neben dem Hotel reserviert. Wir hatten einen Raum für uns allein. Auf der Speisekarte waren Gerichte, die so auch noch niemand gegessen hatte, sehr außergewöhnlich aber richtig gut, mal was anderes. Friedhelm Döbel begrüßte die Reisegruppe mit einem kurzen Überblick der Abteilung und überreichte „Meyer-Berlin“ zu seinem runden Geburtstag im April das Hertha-Präsent. Der gemütliche Abend endete nach einigen Kaltgetränken und viel Gesprächsstoff. Denn in dieser Zusammenstellung hatte sich die Gruppe das letzte Mal vor einem Jahr bei der Fahrt nach Emden getroffen. Es gab viel zu besprechen. Das ist ja das Ziel solch einer Gemeinschaftsfahrt.



Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216
www.meyershof.info

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

- Qualitätskartoffeln, verschiedene Sorten,
- Speise- u. Zierkürbisse, "aus eigenem Anbau"
- herbstl. Blumen und vieles mehr!





Alle zusammen beim Araber



Nach dem Frühstück am nächsten Morgen war bis zum Nachmittag Zeit zur „freien Verfügung“. Das nutzten alle um in kleineren Gruppen oder als Pärchen die Stadt zu erkunden. Die meisten Hertha-Touristen gingen Richtung Innenstadt oder besuchten Museen oder Kirchen.

Doch an diesem Wochenende waren nicht nur die Herthaner nach Berlin gefahren. Es fanden sehr viele Demonstrationen (in der Presse war von weit über 50 Demos die Rede) statt. Sehr viele davon waren von Querdenkern oder Corona-Leugner organisiert aber auch einige politische Versammlungen gab es. Das bedeutete natürlich auch, dass im gesamten Stadtgebiet, aber vor allen Dingen rund um das Brandenburger Tor und dem Regierungsviertel, sowie in einigen Außenbezirken die Polizei sehr präsent sein musste. Laut Presse waren über 4.000 Polizeikräfte am Wochenende in Berlin im Einsatz. Immer wieder hörte man Martinshörner mit Blaulicht. Das war schon sehr bedrückend, dass es so viel Polizei dafür bedarf. Leider kam man aus dem Grund nicht von der westlichen Seite ans Brandenburger Tor oder das Reichstagsgebäude, bzw. Bundeskanzleramt – alles abgesperrt. Die Straße „Unter den Linden“ war also gut besucht. Als Tourist hatte man aber keine Probleme dort zu flanieren.

Natürlich musste man in der Zeit bis 16:00 Uhr, der Abfahrt der Bootstour, auch mal was trinken. Selbst in der großen Stadt begegneten sich die Hertha-Gruppen in einem Biergarten – ja, das Wetter war immer noch gut. Es schien sogar die Sonne. Bei Telefonaten mit der Heimat, wo es fast durchgehend regnete, war das schon außergewöhnlich.

Kurz vor der Abfahrt der gebuchten Bootsfahrt mit reservierten Plätzen trafen sich alle 22 Personen am Anleger des Schiffes. Diese Fahrt spendierte der Organisator Fredi anlässlich seines runden Geburtstages. Wir hatten die Plätze im hinteren Teil des Schiffes und saßen alle zusammen – gut gemacht, Fredi! Die einstündige Tour ging am Dom los, der direkt neben dem neuerbauten Humboldt-Forum steht. Das Museum steht auf dem Platz wo zu DDR-Zeiten der Palast der Republik (Erichs Lampenladen) stand. Weiter ging es an den Studios der ARD und des ZDF, dem Bundestagsgelände, der Kongresshalle (Schwangere Auster), dem Hauptbahnhof und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbei.

Bis zum Abendessen im Brauhaus „Georg Bräu“ im Nikolaiviertel war es nicht mehr allzu lang. So setzte sich die Gruppe in Richtung Wirtshaus. Das war auch gut, denn die dunklen Wolken sollten bald danach den Re-



TRIATHLON



Die gemeinsame Bootsfahrt durch das Regierungsviertel



gen folgen lassen, wir saßen ja dort im Trocknen. Auch hier hatten wir einen Raum (fast) für uns allein. Die nächsten Stunden verfloßen sehr schnell bei gutem bürgerlichen Essen, einigen Getränken und vielen interessanten Gesprächen.

Wieder ohne Regen gingen alle gut gesättigt Richtung Hotel wo sich einige Leute noch im Lokal neben dem Hotel trafen. Andere waren von dem Tag so geschafft, dass sie direkt auf das Zimmer gingen.

Am Sonntag, dem Abreisetag, hatten die meisten sich für eine gemeinsame 2-stündige Stadtrundfahrt entschieden. Während des Frühstückes regnete es noch, doch während des Auscheckens hörte es auf zu regnen. Die Koffer konnten im Hotel deponiert werden. Der größte Teil der Gruppe ging zum Startpunkt der Sightseeing-Tour. Während der gesamten Tour gab es keinen Tropfen Regen - unglaublich! Auf der Fahrt kam man an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei. Leider durfte der Bus nicht auf die Westseite des Brandenburger Tores fahren und somit auch nicht durch das Regierungsviertel. Das gehört eigentlich auch zu der normalen Route. Doch das war aufgrund der Demonstrationen nicht möglich – Schade! Trotzdem eine sehr informative Stadtrundfahrt von der Gedächtniskirche (Hohler Zahn) bis in den Osten zum Fernsehturm, zum Hauptbahnhof, entlang des Tiergartens bis zum Bahnhof Zoologischer Garten.

Der „weiße Bus“ Stadtrundfahrt



Die Zeit zwischen der Bus- und Bahnfahrt wurde in kleinen Gruppen überbrückt. Alle Mitglieder der Reisegruppe kamen am Abend planmäßig mit der Bahn nach Haus. Also hatten sie auch mit dem Streik der Bahn nichts zu tun. Glück gehabt und alle Befürchtungen trafen nicht ein.

An diesem Wochenende haben die Herthaner viel von Berlin gesehen, doch die Hauptstadt hat auch für weitere Besuche noch viel zu bieten. Diese Fahrt hat auf jeden Fall allen Beteiligten gut gefallen – auf ein nächstes Mal. Wo die nächste Mannschaftsfahrt hin geht ist noch nicht geklärt, es gibt aber einige Vorschläge. Das wird in der nächsten Zeit abgestimmt. **Friedhelm Döbel**



„Kleine“ Mannschaftsfahrt

Keine 4 Wochen nach der „offiziellen“ Mannschaftsfahrt nach Berlin verbrachten fünf „ehemalige“ Triathleten einige Tage zusammen an der Müritz. Für vier Nächte hatten sie ein Ferienhaus in Göhren-Lebbin angemietet und machten von dort Sternfahrten mit den eigenen Rädern.

An den gemütlichen Abenden gab es viel zu erzählen.

Im nächsten HK gibt es einen ausführlichen „Reisebericht“. **Friedhelm Döbel**

**Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten**



THORSTEN DREWS

FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURG DORF
Tel. 0 51 36/8 55 82
0171/8 18 05 35
Fax 05136/87 42 26

E-Mail: info@fliesendrews.de



Lehrter Einzelzeitfahren - kein weiterer Herthaner Endlich mal wieder ein Wettkampf!

65 Rennradfahrer wollten sich mal wieder mit anderen Sportlern messen. Aus der Region Hannover und auch darüber hinaus waren die Radfahrer nach Lehrte gekommen.

Mit sehr gutem Hygienekonzept hatten die Veranstalter des Lehrter SV Triathlon für ein gutes Gelingen gesorgt.

Auf der 20 km Strecke im Norden von Lehrte in Verlängerung der Rethmarstraße sollten alle 30 Sekunden ein/e SportlerIn an den Start gehen.

Im Teilnehmerfeld waren "richtige Granaten". Als Hobbyfahrer ist es schön anzusehen wie schnell man doch fahren kann - aber das kann auch etwas frustrierend sein.

Leider durfte der LSV keine Siegerehrung im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins veranstalten - CORONA!!!

Die Ergebnisse waren schon 2 Stunden nach Rennschluss auf der Homepage der Triathleten veröffentlicht - toller Service! Da sieht man, dass die Lehrter Triathlon Abteilung sehr gut organisiert ist.

Es war mal wieder schön die "Verrückten" zu sehen, denn es gibt viele Wiederholungstätter, die man schon über Jahre kennt.

Der Sieger aus Salzgitter brauchte nur 26:28 Min. für die genau 20 km. Das ist km/h-Schnitt von 45,34 km/h - IRRE! Da denkt man, dass man steht wenn solch eine Granate an einem vorbeischießt, auch wenn man selbst schon 35 km/h schnell ist.

Aber auch Hannah D. von Hannover 96 Triathlon schaffte die Strecke knapp unter 30 Minuten, das ist ein 40er Schnitt - GLÜCKWUNSCH!

Dass ich bei meiner neunten Teilnahme in Lehrte wohl meine langsamste Zeit fahren werde war vor meinem Start fast klar - so kam es dann auch. Denn so richtig trainiert habe ich auch nicht. Und das "Material" der anderen Teilnehmer wird auch immer besser, meines ist schon seit Jahren das Gleiche geblieben.

Mit meinen 36:10 Minuten hatte ich immerhin noch eine Durchschnittsgeschwindigkeit von über 33 km/h. Das war Platz 47 (von 54 Herren) und Gesamt-Platz 56 von 65 TeilnehmerInnen. Es waren aber auch nur 3 Starter älter als ich, also habe ich einige Jüngere doch noch hinter mir gelassen. Und das sollte eigentlich nur noch das Ziel sein - Spaß haben und heil ins Ziel kommen.



Bitte nächstes Jahr wieder - und dann mit allen Freiheiten, falls Corona dann überstanden sein sollte.
Friedhelm Döbel



Gymnastik



Abteilungsversammlung !! mit Wahlen !!

**Am Donnerstag, 4. November 2021,
19.00 Uhr, Blockhütte Tennisgelände**

(Falls es die aktuellen Coronabedingungen im November zulassen, soll es eine live-Veranstaltung werden. Ansonsten werden wir auf ein Onlinemeeting ausweichen.)

Durch Corona vergingen die letzten anderthalb Jahre ohne spezielle Highlights und auf eine andere, besondere Weise.

Am **Dienstag, den 04.11.21** möchten wir uns mit allen interessierten Mitgliedern unserer Abteilung zum Austausch von Informationen treffen.

**Außerdem stehen schon wieder Wahlen an!
Es dürfen sich gern Personen melden, die Lust haben,
im Team der Gymnastiksparte mitzuwirken.**

Wir sind offen für Verbesserungsvorschläge und beantworten gern alle eure Fragen.

**Anmeldung zur Teilnahme bitte direkt an Abteilungsleitung
Sarah Welge oder per Mail an gymnastik@sv-hertha-otze.de**

Wir freuen uns auf euch!

Tagesordnung:

- Berichte aus dem Leitungsteam
- aktuelle Situation Gymnastik
- Rückblick / Ausblick
- eventuelle Weihnachtsfeier
- Wahlen
- Verschiedenes

Sarah Welge

Heike Schmitt

YOGA

Trend – Sport – Philosophie oder Lebensweg

Für mich ist es Letzteres.

Nach 20 Jahren Reise durch verschiedenste YOGA Richtungen, wie sie teilweise unterschiedlicher nicht sein könnten, habe ich im Jahr 2020 eine 4-jährige Ausbildung zur YOGA-Lehrerin (BDY) in der Viniyoga-Tradition begonnen.

Viniyoga zeichnet sich dadurch aus, dass die Übungselemente des Hatha-Yoga an die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten des Übenden angepasst werden. (Sanskrit Bedeutung; vi: passende Weise; ni: üben)

Das bedeutet, dass es sich bei Viniyoga nicht um eine spezielle Richtung handelt, sondern um eine besondere Art, Yoga auszuüben.

Kurz gesagt: **Jeder kann YOGA.**

Es sollte sich niemand abgeschreckt fühlen, wenn einem die teilweise akrobatisch anmutenden YOGA-Haltungen (Asanas) nicht liegen. Genauso haben diese aber auch ihre Berechtigung für diejenigen, die diese gut ausüben können.

So hat jeder der möchte die Möglichkeit, seinen Weg im Yoga zu finden. Und vielleicht demnächst sogar beim Hertha Otze!

Infos zu „Wann und Wo“ folgen! Wer Interesse hat, darf sich gern schon unverbindlich melden. So haben wir einen Überblick, mit wie vielen Teilnehmern/innen wir in etwa rechnen können und um Bescheid zu geben, wann wir durchstarten. (gymnastik@sv-hertha-otze.de)

Namasté Petra

Über mich:

Für alle die mich nicht kennen, ich bin **Petra Zeuschner**, Mutter von 3 Kindern (Cinja (16), Jala (12) und Neo (8)), seit 14 Jahren in Otze zu Hause, aber genauso gerne unterwegs...

Gasthaus & Hotel Bähre
Familienbetrieb seit 1898

Wildspezialitäten
Ab 1. November
gibt es Gans und Ente

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. ab 17:00 Uhr - Do.-So. ab 11:30 Uhr

Ramlinger Str. 1 · 31303 Burgdorf/Ehlershausen
Telefon 0 50 85 - 98 98 0 · www.hotel-baehre.de



Der erste Auftritt seit anderthalb Jahren!

Sommernacht im Stadtpark

Ein bisschen Normalität kehrt zurück – auch in den Vereinssport. Das durften die Hip Hop Mädchen vom „Flash Club“ am Samstag, den 11. September ganz hautnah erleben.

Unser letzter großer Auftritt war im März 2020, als wir auf unserer Tanzshow (leider nur 1x) unser Programm gezeigt haben. Achtzehn Monate später haben wir unsere Choreografie „My new swag“, in dem der Kontinent Asien vertanzte wurde, wieder herausgeholt und auf der Sommernacht präsentiert. Den ersten Schreck bekamen wir eine Woche zuvor, als wir merkten, dass die Kostüme von „damals“ gerade noch so passten – alle brauchten mindestens eine Kleidernummer größer. Zum Glück hatten wir noch genug passende Größen da.

Die Sommernächte, wie sie eigentlich heißen, finden alle zwei Jahre in einem großen Zirkuszelt im Burgdorfer Stadtpark statt. Dieses



Jahr gab es nicht so viele Anmeldungen an „Show-acts“, daher wurde das Programm auf nur einen Abend gekürzt. Die anderen Hertha-Tanzgruppen sind sonst eigentlich auch alle dabei, aber die Gruppen haben in der kurzen Trainingszeit keine neuen Tänze fertigstellen können oder es aus terminlichen Gründen nicht geschafft. Dennoch war Hertha zumindest mit einer Gruppe vertreten.

Die acht Mädchen aus der Hip Hop Gruppe waren sichtlich aufgeregt, denn nach so langer Zeit verursacht ein Auftritt vor Zuschauern doch wieder Lampenfieber.

Um eingelassen zu werden, mussten die durch die Luca App registrierten Zuschauer zur Impf- bzw. Testkontrolle und konnten dann auf das Gelände. Es war eine sehr nette Atmosphäre und reichlich Zuschauer haben den Weg in den Stadtpark gefunden. Mit anderen Worten: es war ziemlich voll! Daher war die Stimmung auch super und das bekannte Gefühl, wie es „früher“ auf Veranstaltungen dieser Art war, kam schnell zurück. Das Publikum war gut drauf und die Tänzer/innen aller Gruppen haben sich lauten Applaus abholen dürfen.

Die Mädels vom Flash Club kamen strahlend von der Bühne und hatten ihren Spaß. Solche Auftritte sind schön und wichtig für uns Tänzerinnen, damit wir im Training ein Ziel vor Augen haben und wissen, warum wir uns so ins Zeug legen. Wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Veranstaltungen!

Sarah Welge



WERDE ÜBUNGSLEITER BEIM SV HERTHA OTZE



Wir suchen Dich:

- ...du bist mindestens 16 Jahre alt
- ...du hast Spaß an Tanz / Fitness / Gymnastik
- ...du bist engagiert & motiviert
- ...du bist kommunikativ & zuverlässig
- ...du willst deine sportlichen Talente mit anderen teilen

FITNESS / WORKOUT

YOGA / PILATES

ZUMBA / TANZEN

MÄNNER-FITNESS

Da wir unser Programm erweitern möchten und eine bisher fehlende Räumlichkeit nun verfügbar ist, suchen wir motivierte, engagierte Sportfreunde, die ihre vorhandenen Fähigkeiten als Übungsleiter/in an andere weitergeben möchten.

Auch wenn du noch keine Erfahrung hast, kannst du als Assistentkraft bei einem anderen Übungsleiter mit einsteigen und so Erfahrungen sammeln. Natürlich sind auch männliche Trainer herzlich willkommen.

TABATA

WINTERSPORT

STEP AEROBIC

ODER, ODER, ODER...

Falls dein Interesse geweckt ist, dann melde dich bei uns unter gymnastik@sv-hertha-otze.de.

Wir bieten:

- Eigenständige Planung und Durchführung der Trainingsstunden
- Eine Trainingszeit in Otze und viele potentielle motivierte Teilnehmer
- Die Möglichkeit, eine Trainerlizenz zu erwerben und an Fortbildungen teilzunehmen
- Ein Team aus Übungsleitern, das dir zur Seite steht
- Eine angemessene Aufwandsentschädigung



Individuelle Fotogeschenke



Tassen
Handtücher
Puzzle
Kissen
Mousepads
Strandflips
Gläser

MediaService Steinecke

Helge Steinecke

Celler Weg 11 · 31303 Otze

01 72 / 172 36 10 · 0 51 36 / 801 60 20



VOLLEYBALL



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

**Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf**

**Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14**

Gespannt auf die Saison

Weiterbildung in Coronazeiten

Nicht nur der Volleyball-Spielbetrieb, auch die Aus- und Weiterbildung ist von den Corona-Einschränkungen betroffen.

Auflagen der Gesundheitsämter, der Schulbehörden, die Schulungsräume zur Verfügung stellen, aufwendige Konzepte und Haftungsfragen sprechen derzeit immer noch gegen Präsenz-Veranstaltungen.

Einige Schiedsrichterlizenzen laufen jedoch zum Ende des Jahres aus. Nun hat sich der Verband die Frage gestellt, wie diese ohne Schulung verlängert werden können. Da haben sich die Verantwortlichen erinnert, dass zum grundsätzlichen Verwaltungskram allen Vereinen eine Datenbank zur Verfügung steht. Hier werden eigentlich Spielerlizenzen beantragt, Mannschaften und Spielergebnisse gemeldet und diverse Veranstaltungen gemeldet. Nach Aussagen des Schiedsrichterwartes Thomas Gansel ist diese Software prima geeignet, um sich zu einem Mittagessen bei einer Tagung anzumelden, jedoch nicht um eine Online-Schulung durchzuführen. Aber aus Ermangelung von Alternativen griff man eben auf diese Möglichkeit zurück. Umfangreiche Informationen, Lernunterlagen und Übungsfragen zu aktuellen Spielregeln, Handzeichen, Aufstellungen und korrektem Ausfüllen von Spielberichts-bogen wurden so online zur Verfügung gestellt.



Der Online-Lehrgang soll die Teilnehmer motivieren sich mit den Regeln zu befassen und dabei notwendige Regelkenntnisse vermitteln. Entsprechend werde ein Zeitfenster von mindestens 3 Stunden benötigt. So haben sich an einem lauschigen Spätsommerabend die fünf Aspiranten der Volleyball-Abteilung bei Uli im Wohnzimmer getroffen, um die Verlängerung der Schiri-Lizenzen in einer Art Workshop anzugehen.

Die Sorge des Schiedsrichterwartes sollte sich aber durchaus bewahrheiten. Alleine die Anmeldung, die jeder für sich auf seinem Notebook vornehmen musste, war dermaßen unübersichtlich, dass diese von dem veranschlagten Zeitfenster schon fast eine Stunde in Anspruch nahm.

Nachdem dann irgendwann die Anmeldung mit einigen Unsicherheiten erfolgt war, ha-

ben wir gefühlt 20 pdf-Dateien runter geladen, deren Inhalte Uli dank Beamer an Ihre Wohnzimmerwand warf. Und nun? Galt es nur die Dateien durchzuackern und die Übungsfragen anzugehen? Oder gibt es eine abschließende Prüfung? Nach längerem Suchen sind wir zum Schluss gekommen, die Übungsfragen (147 Stück an der Zahl) durchzugehen und dann mal sehen was passiert. Gemeinsam haben wir Schwerpunkte gesucht und einzelne Fragestellungen ausgiebig diskutiert.

Da wir dann tatsächlich keine weiteren Unterlagen gefunden haben, beschlossen wir gegen 21:30 Uhr, dass wir uns erfolgreich weitergebildet und somit die Lizenzverlängerung erreicht haben. Nun noch fix abmelden und ab nach Hause.

Aber eine Unsicherheit hat uns dann doch begleitet. Da der Schiedsrichterwart Thomas ein Arbeitskollege von Robert ist, lag

doch eine Rücksprache auf dem kurzen Wege nahe. Und tatsächlich, die Abmeldung war nicht korrekt. Da der Online-Lehrgang bis Ende Oktober abrufbar ist, muss auch bis dahin die Anmeldung aufrechterhalten werden. Zum Glück konnte Thomas seine Administratorrechte nutzen und alles wieder gerade biegen. Nun gehen wir mal davon aus, dass wir tatsächlich die nächsten Jahre wieder „auf dem Bock stehen“ und unsere eigenen Spiele sowie die der befreundeten Mannschaften

leiten dürfen.

Aber wie geht es in der Spielrunde weiter?

Vor den Sommerferien hat der Verband bei allen Vereinen nachgefragt, wie sich die COVID-19 - Pandemie auf die Hobbyspieler*Innen ausgewirkt hat, wie viele Mannschaften denn tatsächlich unter 3G-Bedingungen spielen wollen. Aktuell haben sich für unsere Leistungsklasse (Mixed C) 14 Teams gemeldet. Darunter finden sich neben uns noch alte Bekannte wie der TV Ehlershausen oder der SSV Kirchhorst. Die werden wir also wieder treffen, da freuen wir uns schon darauf!

In der letzten Saison haben sich da noch 23 Teams in verschiedenen Staffeln gemeldet. Das wird wohl zukünftig etwas eingedampft. Aber noch ist bis Ende September Zeit, sich zum Spielbetrieb anzumelden. Wir sind gespannt!

Robert Wenzel

HERTHA-Rabatt:

20%

sparen!

Gültig bis 31. Dezember 2021

...fit & gesund
mit Ihrer





Apothek Schnaith

Für Gesundheit gut.

Apothek Schnaith · Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 05136 / 2122 · www.apothek-schnaith.de



Einladung aus Ehlershausen nach Spiel gegen Eintracht Hannover Freundschaftsspiel mit Überraschung!

Nicht nur die Volleyballer:innen des SV Hertha Otze, auch die anderen Teams in der Region Hannover fiebern wieder dem gegenseitigen Messen auf dem Feld entgegen. Aber ob, und wenn ja, unter welchen Umständen eine Punktspielrunde im Herbst startet, ist noch offen. Derzeit fragt der Verband alle ihm bekannten Vereine ab, ob die Teams die Pandemie überstanden haben und ob diese bereit sind, nach den Herbstferien in eine Hallensaison zu starten.

Nachdem wir ein Freundschaftsspiel gegen Eintracht Hannover auf dem Otzer Acker-Pulco-Beach organisiert haben, erreichte uns Ende Juli eine kurzfristige Einladung des befreundeten Teams um die Otzer Grundschuldirektorin Karen Lindner aus Ehlershausen. Schnell war ein Team zusammengetrommelt, um am Freitagnachmittag hinter der Ehlershäuser Sporthalle das Beachfeld zu besuchen. Da dieses mit den Hallen - Standardmaßen vom 9 m x 9 m abgemessen ist, sollten wir mindestens sechs Otzer Beacher:innen anbieten. Leider konnten wir aber so schnell (die Einladung kam am Freitagvormittag) nur fünf Spieler:innen mobilisieren. Suse schrieb in unserer Whats-App-Gruppe, dass sie Besuch hätte, den sie gerne mitbringen würde. Prima, Hauptsache der Besuch ist volleyballaffin und kann mit dem Ball einigermaßen umgehen.

Wie groß war die Freude, als Suse dann mit Diana um die Ecke kam! Viele Jahre haben wir mit Diana in der Runde des NWVV und auf vielen Turnieren in der Region erfolgreich Punkte für unser Volleyball-Team gesammelt. Durch einen Umzug von Burgdorf an den Deister war aber leider die Anfahrt nach Otze für ein weiteres Zusammenspielen zu weit. Aber der

Kontakt ist immer noch geblieben. Also hat Suse kurzerhand ihren Kleiderschrank geplündert und Diana in ein Beachdress geworfen. Wie in alten Zeiten war sofort das Verständnis für die Laufwege wieder da und das Team hat prima funktioniert! Letztendlich geht es ja bei einem Freundschaftsspiel nicht um das Ergebnis, sondern um den Spaß, den wir mit den Ehlershäusern immer haben. Dennoch sei nicht unerwähnt, dass wir deutlich mit 3:0 gewonnen haben ;-).

Robert Wenzel

Vermutlich 3-G-Regel bei Punktspielbeginn

Die Strandsaison endet – die Halle ruft!

Was war das für ein Sommer in Otze: wir konnten (dank Hygienekonzept und -beauftragtem Robert, der uns immer mit dem besten Desinfektionsstoff versorgte) nach einer langen Coronapause (fast) jeden Donnerstag und zusätzlich die Sonntage am Otzer Beach verbringen und uns auf dem Volleyballfeld die Bälle um die Ohren schlagen. Und das in ganz unterschiedlichen Besetzungen (zwischen vier und mehr als zehn Teilnehmern war alles vertreten). Das eine oder andere Gewitter zog zwar um Otze herum, aber einen heftigen Regenguss, der uns zum Abbruch des Spiels zwang (oder uns gar nicht erst antreten ließ), gab es nur ganz selten.

Ab August wurde es jedoch abends jede Woche früher dunkel, so dass wir die

Startzeit am Donnerstag sukzessive nach vorne verlegt haben, um zumindest anderthalb Stunden beachen zu können.

Schweren Herzens spüren wir auch, dass die Abende nicht nur dunkler sondern auch kälter werden. Das zwingt uns wohl oder übel dazu, dem (neu aufgeschütteten) Sand bis 2022 Lebewohl zu sagen und unser Hallentraining wieder aufzunehmen. Da jedoch (beinahe) das gesamte Team geimpft ist, werden wir hoffentlich einem weiteren Lockdown entgehen können.

Wie wir bei einer eventuellen Punktspielsaison vorgehen (vermutlich 3G) wird sowohl vereins- aber auch volleyballverbandsinstern noch entschieden werden müssen. Noch steht ja in den Sternen, ob wir überhaupt eine Punktspielsaison spielen werden, da noch nicht geklärt ist, welche und wie viele Mannschaften dabei sein werden. Während die Saison in „normalen Jahren“ vor den Herbstferien startete, erwarten wir den Beginn dieses Jahr vermutlich eher im November.

Freuen würden wir uns natürlich schon, wenn wir mal wieder ein paar andere Mannschaften treffen (und hoffentlich gegen diese gewinnen) würden. Darum haben wir auch ein paar Spiele gegen befreundete Vereine in der nahen Zukunft geplant, um unseren Fitness- und Taktiklevel überprüfen zu können.

Falls ihr Lust habt, eure – vielleicht verschütteten – Volleyballkenntnisse wieder aufzufrischen: kommt einfach mal beim Training vorbei oder meldet euch vorab bei Robert. Gute Mitspieler*innen können wir nämlich immer gebrauchen.

Wolfgang Frohloff



<p>Wellblechpalast </p> <p>"NEUE SPEISEKARTE"</p> <p>Frühstücks Teller</p> <p>samstags 10-12 Uhr sonntags 9-12 Uhr</p> <p>Burger</p> <p>groß & klein vegetarisch</p>	<p>ERLEBNISHOF LAHMANN</p> <p>Weihnachtsfeier</p> <p>auf dem Swin Golf Platz</p> <p>in diesem Jahr "mit Abstand" die beste Idee</p> <p><i>Glühwein im Bollerwagen</i></p> <p>Burgdorfer Str. 26 31303 Burgdorf/Otze 05136/83737 www.erlebnishof-lahmann.de</p>	<p>Einkaufen in Otze</p> <p> </p> <p>Gemüse & Obst Eier & Kartoffeln Milch & Butter Nudeln & Mehl Hefe & Öl Blumen & Geschenke</p> <p>Brötchen ofenfrisch täglich ab 7 Uhr</p>
---	--	--



Corona hat lange Zeit unser Vereinsleben lahmgelegt

Neue Möglichkeiten mit selbstgebaute[m] Trainingsmaterial



Alles begann mit der Frage: Wie können wir das Reiten in der Reithalle abwechslungsreicher für Pferd und Reiter gestalten?

Und was ist für alle – Jung und Alt – gleichermaßen geeignet?

Dann kam die Idee, es doch mal mit Equikinetik® und gerittener Dual-Aktivierung® zu probieren.

Schnell wurde zu diesen Themen ein Kurs mit der Trainerin Nicole Brockmüller „Keep your horse fit“ organisiert, die auch das Trainingsequipment mitbrachte.

Die Teilnehmerinnen hatten viel Spaß und ihre Pferde viel zu schauen, denn plötzlich lagen blaue und gelbe Schaumstoffbalken in ihrer Reithalle.

Diese wurden in Form eines kleinen Parcours aufgebaut, wo die Pferde drüber oder durch geritten werden mussten. Das schult Balance und Koordination. Die sich abwechselnden Farben blau und gelb sollen die Gehirntätigkeit des Pferdes anregen.

Da das Ganze in Form eines Intervalltrainings mit einem Timer stattfand, bekamen Pferd und Reiter immer wieder kurze Pausen und wurden dadurch nicht überfordert.

Damit diese Art des Trainings demnächst selbständig durchgeführt werden kann, kam dann die nächste Aufgabe: die Materialbeschaffung.

Corona hat lange Zeit unser Vereinsleben lahmgelegt, deshalb haben wir uns entschieden, die benötigten Schaumstoffbalken selbst zu bauen.

Dank der Stadtparkasse Burgdorf war es dann problemlos möglich, dieses Projekt zu finanzieren.



anstrenghende Arbeit, die aber allen viel Spaß gemacht hat.

Insgesamt haben 20 Helferinnen an 5 Arbeitseinsätzen insgesamt 21 Schaumstoffbalken in zwei unterschiedlichen Längen gebaut.

Neben den Balken konnten zur Vervollständigung dieses Konzeptes auch noch ein paar blaue und gelbe Pylonen angeschafft werden.

Zur Einweihung am 29.08.2021 gab es für alle Helferinnen die Möglichkeit, als Erste die neuen Trainingsgeräte zu nutzen.

Dazu haben wir einen entsprechenden Parcours aufgebaut, der dann im Zeitintervall geritten wurde.

Auch hier stand der Spaß für Pferd und Reiterin im Vordergrund.

Im Anschluss gab es ein Abschlussgrillen für die Helferinnen, bei dem sich rege über die neuen Möglichkeiten ausgetauscht wurde.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten – unserem Sponsor, der Stadtparkasse Burgdorf, und den fleißigen Helferinnen – für diese hervorragende Arbeit bedanken.

Wir hoffen, dass die blauen und gelben Schaumstoffbalken und Pylonen in Zukunft von allen fleißig genutzt werden, denn sie können universell auch für das normale Reit- und Springtraining eingesetzt werden. Dann machen sie die klassischen Hufschlagfiguren und Wege für Reiter*in und Pferd sichtbar.

Und zur Not kann man auf den Balken auch schlafen – sind ja schließlich Matratzen.

Schnell wurden LKW-Plane, alte Matratzen, die dafür notwendigen Gerätschaften und jede Menge Süßigkeiten und Getränke beschafft. Und schon konnte der Bastelspaß in kleinen Gruppen erfolgen.

Zunächst wurde die Plane geschnitten und zu Schläuchen geschweißt.

Dann wurden die Matratzen mit Mutters gutem elektrischen Messer zerkleinert und in die Schläuche gestopft. Und zum Schluss wurde alles verschlossen.

Was so einfach klingt, war

Corona lässt kein Schützenfest zu

Endlich mal ein Schützenfest "light"

An einem sonnigen Wochenende im September konnten wir uns das erste Mal seit über 1 1/2 Jahren bei unserem Nachbarverein aus Hülptingen in einen Schützenausmarsch einreihen. Dank eines ausgeklügeltem Konzeptes war das möglich. Es war toll mal wieder zur Musik und mit anderen Vereinen zu marschieren.



Vorstand wieder gewählt

Auf der Generalversammlung, die am 17. September 2021 stattfand, wurde der geschäftsführende Vorstand in voller Stärke wieder ins Amt gewählt. Wir freuen uns, dass wir eine weitere Amtszeit auf das eingespielte Team zählen können.





OTZER VEREINE UND VERBÄNDE



Corona Könige 2021

Es fehlen Sophie Prieß und Harald Squarra.



Vereinsmeister 2021

Es fehlen Harald Squarra und Ole Bartels, sowie Kim Heuer und Corina Höfner.

Ohne Schützenfest Vereinskönige ausgeschossen Corona-König*in 2021

Endlich konnten wir Schützen uns wieder sportlich untereinander messen. Da auch in diesem Jahr kein Schützenfest möglich war, wollten wir trotzdem unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben sich auf dem Schießstand zu messen. Hierfür haben wir den Corona-König / die Corona-Königin ermittelt. Bei nur 5 Schuss hoffte jeder Teilnehmer auf den besten Teiler. Diese erfolgreichen Treffen hatten:

Sophie Prieß (Jugend)
Giesela Dralle (Damen)

André Buckschun (Herren)

Aber auch die Plätze 2 und 3 durften sie über unseren eigens erstellten Corona-Ordern freuen.

Diese übergaben wir bei einem, selbstverständlich coronakonformen, Mitgliederabend am 14. August 2021 im Zelt unseres Festwirts Benny Koch, welcher mit seinem reisenden Biergarten auf dem Schützenplatz zu Gast war.

Wir möchten uns für eure Teilnahme bedanken und gratulieren den Gewinnern.



Damen-Frühstück 2021

Da nun endlich wieder ein bisschen was möglich ist haben unsere Damen sich etwas einfallen lassen um endlich wieder zusammen zu kommen.

So organisierte unsere Damenabteilung ein Frühstück. Am Sonntag den 29. August 2021 war es soweit und unter Einhaltung der 3G Regel konnten die Damen ausgiebig die Leckereien genießen und mal wieder einen ordentlichen Klönschnack halten. Vielleicht ist hier eine neue Tradition geboren.



Vereinsmeister 2021 und eine ganz besondere Ehrung



W. Beeck

40-Jähriges

Im Zuge des Mitgliederabends konnten wir nun auch endlich unsere Vereinsmeister 2021 küren. Diese wurden bereits im Oktober 2020 ausgeschossen und werden traditionell im März des Folgejahres übergeben.

Aber besser spät als nie!

Aber wir durften auch noch eines unserer Mitglieder ehren.

Wolfgang Beeck erhielt die Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes in Gold für seine 40-jährige Mitgliedschaft.

Lieber Wolfgang, danke für deine Treue!

Vorstand Schützenverein Otzenia

Corona Könige 2021

Jugend

5. Platz	Bero Huß	181,2 Teiler
4. Platz	Ole Bartels	178,3 Teiler
3. Platz	Harald Squarra	139,3 Teiler
2. Platz	Tjorben Beeneken	96,7 Teiler
1. Platz	Sophie Prieß	29,1 Teiler

Damen

5. Platz	Karin Buchholz	127,4 Teiler
4. Platz	Doris Günther	109,5 Teiler
3. Platz	Sonja Prieß	102,9 Teiler
2. Platz	Doris Vollbrecht	64,8 Teiler
1. Platz	Giesela Dralle	59,9 Teiler

Herren

5. Platz	Lutz Dorstewitz	216,7 Teiler
4. Platz	Maik Heuer	189,8 Teiler
3. Platz	Hans-Peter Grupe	148,9 Teiler
2. Platz	Jörg Heuer	140,7 Teiler
1. Platz	André Buckschun	105,8 Teiler

Vereinsmeister 2021

Luftgewehr Auflage Schüler		
Nadel in Silber	Bero Huß	241 Ring
Nadel in Gold	Harald Squarra	254 Ring

Luftgewehr Auflage Jugend		
Nadel in Bronze	Sophie Prieß	268 Ring
Nadel in Silber	Helena Squarra	279 Ring
Nadel in Gold	Ole Bartels	291 Ring

Luftgewehr Auflage Junioren 2		
Nadel in Silber	Lara Buchholz	261 Ring
Nadel in Gold	Juliana Dörner	274 Ring

Luftgewehr Auflage		
Damen 1	Sonja Prieß	377 Ring
Damen 1	Kim Heuer	377 Ring
Herren 1	Lutz Dorstewitz	362 Ring

Senioren 0 Damen	Corinna Höfner	280 Ring
Senioren 0 Herren	Sven Prieß	289 Ring
Senioren 1 Damen	Sylvia Nietmann	286 Ring
Senioren 1 Herren	Maik Heuer	294 Ring
Senioren 3 Damen	Doris Günther	280 Ring
Senioren 3 Herren	Fritz Nikolai	287 Ring

Luftgewehr Freihand		
Damen	Sonja Prieß	245 Ring
Senioren 0 Damen	Corinna Höfner	253 Ring
Senioren 0 Herren	Sven Prieß	278 Ring
Senioren 1 Herren	Maik Heuer	315 Ring



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Druckluftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr

Auf bald !

Kontakt
www.otzenia.de



AUS DER GEMEINDE



**THERAPIEZENTRUM
EHLERSHAUSEN**

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Termine auch abends!

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE

MULTIPLUS – IHR UMFASSENDE UND INDIVIDUELLER SCHUTZ.

Ihrer Lebenssituation entsprechend bietet Ihnen die MultiPlus verschiedene Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr individuelles Multi-Plus-Paket zusammen.

Gerne beraten wir Sie:
**BEZIRKSDIREKTION
ANDREAS KANTH e.K.**
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



EINLADUNG ZUR BLUTSPENDE- AKTION DER BÜRGERSTIFTUNG OTZE

Am **18. Oktober** lädt die Bürgerstiftung Otze in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst NSTOB erneut zu einer Blutspende-Aktion ein. Auch in diesen turbulenten Zeiten hoffen wir wieder auf viele Spendenwillige. Besonders neue Spendende (Höchstalter 65 Jahre) sind aufgerufen, sich zu trauen. Blut spenden kann jede gesunde Person im Alter von 18 bis 72 Jahren. Sie benötigen lediglich Ihren Personalausweis, Reisepass oder Führerschein.

Der Besuch eines Blutspendetermins unterliegt nicht dem Corona-Kontaktverbot und ist unter Einhaltung gewisser Hygieneregeln ausdrücklich erlaubt.

Vor und nach der Spende sollten Sie viel trinken. Getränke stehen auch am Spendeort zur Verfügung.

Nach erfolgter Spende erhalten sie als kleines Dankeschön einen Einkaufsgutschein der örtlichen Einkaufsläden.

WANN? Montag, 18. Oktober, 17:00 – 19:30 Uhr
WO? Grundschule in Otze, Heeg 17

Helpen Sie Leben zu retten!

Auch Ihre Spende wird benötigt!

Und unterstützen Sie damit die Arbeit der Bürgerstiftung!

Der Vorstand der Bürgerstiftung Otze, Stadt Burgdorf



Ortsrat Otze lädt zur 3. Bürgersprechstunde

Ideen und Anregungen von Otzern für Otze

Mögliche Themen: Vorstellung des neuen Ortsrats

Die letzten beiden Bürgersprechstunden fanden noch im digitalen Rahmen statt. Die 3. Bürgersprechstunde möchten wir gerne wieder „herkömmlich“ veranstalten. Es gelten die aktuellen Corona Maßnahmen.

**Termin ist Mittwoch, 13.10.2021 von 19:00 bis 21:00
Uhr in der „Windigen Ecke“ Worthstr. 1**

Ihr Ortsrat Otze
Andreas Meyer

Matthies

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



Ortsratssitzung vom 23.09.2021 beim Dorfabend der Otzer Woche

Der Ortsrat hat viele Aufgaben



Trotz Einschränkungen und der „Otzer Woche light“ konnte die historische Ortsratssitzung in diesem Jahr stattfinden. Auch an dieser Stelle möchten wir uns vom Ortsrat herzlich bei den Otzer Vereinen und Verbänden sowie der Rentnerband für die Ausrichtung der Sitzung bedanken. In diesem Hertha Kurier möchten wir die letzte Ortsratssitzung kurz zusammen fassen.

Grünflächen: Die mangelnde Pflege der Grünstreifen ist immer wieder Thema im Ortsrat, diese Situation wurde durch den Einsatz eines externen Unternehmens nicht verbessert, sondern eher verschlechtert.

Nach Aussage des Bauhofs wurden die Arbeiten kontrolliert und für in Ordnung befunden. Diese Meinung können wir vom Ortsrat nicht teilen und werden weiterhin im Austausch mit der Stadtverwaltung sein um die Grünpflege zu verbessern.

Graffiti: In Otze sieht man immer öfter Graffiti auf Wänden, Zäunen und vor allem am Tunnel. Hier besteht die Idee eine Graffiti als Kunstwerk aufsprayen zu lassen. Da der Tunnel im Eigentum der Deutschen Bahn liegt, wird hierzu der Kontakt aufgenommen.

Windenergie: Die Stadtverwaltung erstellt derzeit die Potentialanalyse Windenergie. Die Ergebnisse sollen Ende des dritten / Anfang des vierten Quartals vorliegen. In der nächsten Ortsratssitzung im November hoffen wir auf die Veröffentlichung der Potentialanalyse.

Tempo 30: Der gemeinsame Antrag zur Tempo 30 auf den Straßen Weferlingser Weg, Heeg und Worthstraße befindet sich bei der Region Hannover aktuell im Anhörungsverfahren. Nach Auskunft der Stadtverwaltung dürfte es keine Einwände geben und uns wurde in Aussicht gestellt, dass zur nächsten Ortsratssitzung die Schilder mit dem Tempo 30 bereits aufgestellt sind.

Turnhalle: Die Beleuchtungssituation in der Turnhalle ist durch den Einbau neuer LED Leuchten nicht optimal. Es wurden zwar bereits Streuscheiben installiert, jedoch blenden die Leuchten beim direkten Hineinschauen noch erheblich.

Durch die Gebäudewirtschaft wurde mitgeteilt, dass die Leuchten sowie die Streuscheiben für den Sportbetrieb ausgelegt sind. Leider gibt es im Stadtgebiet keine Turnhalle, die mit der gleichen Technik aus-

gestattet ist, um Vergleiche aufstellen zu können. Eine Dimmerfunktion kann aufgrund der veralteten Technik, nur durch einen hohen Aufwand eingebaut werden. Ein Ansatz wäre es, einzelne Lichtleisten auszuschalten. Diese Situation ist nicht befriedigend, weil auch keine Lösungen schnell und mit wenig Aufwand umsetzbar sind. Daher sollte das Hauptaugenmerk auf die neue Halle gelegt werden und mit Nachdruck eine zügige Umsetzung gefordert werden.

In der neuen Halle würde die Möglichkeit bestehen verschiedene Lichtprogramme für die verschiedenen Sportarten auswählen zu können.

Schule: Da der Workshop Anfang September nicht stattgefunden hat wurde ein Sachstandsbericht gehalten. Aktuell wurden und werden verschiedene Standortgutachten erstellt um mit diesen eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu erarbeiten.

Beschlossen ist bereits das Raumprogramm, die externe Vergabe der Projektsteuerungsleistungen sowie die Machbarkeitsstudie mit den geplanten Investitionskosten.

Der Ortsrat hat noch einmal die Dringlichkeit bekräftigt und eine schnelle Umsetzung gefordert.

Die Umsetzung des Schulanbaus sowie des Turnhallenneubaus wird die Hauptaufgabe des nächsten Ortsrats werden.

„Rauper's Hof“: Die Erstellung des B-Plans sowie eine Kostenübernahme seitens der Investoren wurde beschlossen. Der B-Plan ist die Voraussetzung um die Fläche bebauen zu dürfen.

Baumbestand: In den letzten fünf Jahren wurden 75 Bäume aufgrund von Baumaßnahmen, Standsicherheit, Unfällen oder Stürmen sowie Todholz entfernt.

Im gleichem Zeitraum wurden jedoch „nur“ 23 neue Bäume gepflanzt. Aktuell wird an sieben Standorten in Otze eine Nachpflanzung geprüft, um wie viele Bäume es sich handelt werden wir im nächsten Ortsrat berichten.

Glasfaser: Wir konnten die erfreuliche Pressemitteilung der htp verlesen. In dieser steht, dass das Unternehmen bis Weihnachten 2022 in den Ortschaften Otze, Ehlershausen und Ramlingen Glasfaser verlegt haben will. Damit htp diese Investition betreibt, müssen sich 40% der Haushalte pro Ort für einen glasfaserbasierten Anschluss entscheiden. Der Baukostenzuschuss in Höhen von 2.975,- € entfällt, wenn sich Eigentümer bis zum 25. Februar 2022 für den Glasfaser Hausanschluss entscheiden.

Damals vor 20 Jahren

Im Hertha-Kurier berichtet:

Einweihung der Tennisanlage und des Beach-Volleyballplatzes.

Der Hertha Vorsitzende Jürgen Schacht erwähnte für den Bereich Tennis ein paar besonders fleißige Herfer:

Den „Bauleiter“ Jochen Neugebauer, den „Drahtspezialisten“ Jürgen (Spezi) König, „Bewässerungsass“ Heinrich Sandau, den öfter durch „Rücken“ gehinderten Pressesprecher Peter Müller, den Fahrer des von der Fa. Meldau geborgten Frontladers Heinz Umann sowie den Kassierer der Tennissparte Klaus Appelt, der überall eingesetzt werden konnte. Anwesend zur Einweihung waren auch Bürgermeister Baxmann, Stadtdirektor Leo Reinke und Ortsbürgermeister Carl Hunze. Der Dank für den Bau des Beach-Volleyballplatzes galt allen Volleyballerinnen und Volleyballern.

Kunst in Otze. Im Vorgarten von Jürgen Schacht blinzelt eine von ihm aus einem Baumstamm geschnittene Eule entgegen, auf dem Grundstück von Martin Gross sind von ihm erschaffenen Skulpturen zu sehen und bei Werner Heidecke am Freiengericht ist eine von Celler Künstlern aus einem Baumstumpf einer Birke entstandene Aphrodite zu sehen.

Am Bahndamm der Strecke Burgdorf-Celle brannte es an mehreren Stellen. Sie musste für 1 Stunde gesperrt werden. *Peter Müller*

Auf der nächsten Ortsratssitzung am 18.11. um 19:00 Uhr (voraussichtlich in der Turnhalle) wird der neue Ortsrat gewählt.

Hierzu laden wir alle Otzer/Innen herzlich ein. *Ortsrat Otze Andreas Meyer*

HERTHA Kurier Heimat Kunde

Wieviel Gemeindevorsteher, bzw. Ortsbürgermeister gab es in Otze seit Anfang 1900 und wie hießen (heißen) sie?

**Auflösung aus HK 193:
Wo stehen die Maibäume?**



Dieser Maibaum steht in Hänigsen in der Kurve „Am Pappaul“. Dort sind auf Holzschildern alle Vereine und Verbände des Ortes auf Holztafeln „verewigt“. Ist das auch was für Otze?



AUS OTZER VEREINEN



TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



tischtennis@ttcotze.de

www.ttcotze.de

Neu - Jugendtraining, Freitag von 18 - 19 Uhr - Neu



nach 5 Minuten erledigt. Der gesamte Vorstand war zur Wiederwahl bereit und somit änderte sich in dieser Zusammensetzung nichts. Zum anderen wurde angeregt, doch mal 2 neue Tische zu kaufen. Die Alten kommen so langsam in die Jahre. Gesagt getan. Die beiden Tische sind da. Evtl. hilft uns ein Sponsor dabei. Denn knapp 1.500 € sind für uns kein Pappenstiel. Die Verhandlungen laufen u.a. auch mit dem Regionssportbund. Schauen wir mal.

Am 6.8. haben wir unser Vorgabeturnier ausgetragen. Im Gegensatz zur Versammlung hatten wir hier eine neue Rekordbeteiligung. Allen hat es mal wieder sehr viel Spaß gemacht. Trotz teilweise bis zu 5 Punkten Rückstand, konnten sich am Ende die Favoriten durchsetzen. Es gab aber auch Überraschungen, denn nicht jeder kommt mit soviel Rückstand zu recht. Zuerst haben wir aber Doppel gespielt. Immer der Punktbeste (lt.QTT-Wert) mit dem, der am wenigsten Punkte hat usw. Überraschenderweise setzten sich hier Thorsten und Alexander durch. Sie gewannen das Endspiel gegen Julia und Martin. Im Einzel wurde in 4 Gruppen gespielt und die beiden Gruppensieger haben dann überkreuz das Halbfinale ausgespielt. Sieger wurde Dominik, der im Endspiel gegen Hartmut gewonnen hatte. Alex und Marko haben ihr Spiel um Platz 3 am kl. Tisch ausgespielt. (siehe Bild)

Die genauen Ergebnisse kann man sich auf www.ttcotze.de ansehen. **Hartmut Jung**

TTC NEWS - TTC NEWS

Regen bei JHV

Eigentlich wollten wir unsere Jahreshauptversammlung ja auf dem Schulhof abhalten, aber leider hatte der Wettergott etwas anderes vor. Genau zum Zeitpunkt der Versammlung hat es ordentlich geschüttet. Das hat dann wohl auch einige davon abgehalten zu kommen. So wenige waren wir schon lange nicht mehr. Wir haben aber natürlich nicht im Regen getagt, sondern sind in die Turnhalle gegangen.

Auf der Tagesordnung standen u.a. auch Neuwahlen. Dieses Thema war allerdings



OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Leitungsteam Stand: Oktober 2021

Geschäftsführung: **Öffentlichkeitsarbeit**
zugl. Geschäftsstelle: **und Soziales:**

Thomas Fechner
1. Sprecher (§26BGB)
Schwarzer Berg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136 / 8012021
thomas-sv-hertha-otze@
mail.de

Sportpolitik +
2. Sprecher (§26BGB)

Steffen Bachert
Bruchweg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 01511/5592624
s.bachert@yahoo.de

Finanzen:

Anna-Lena Steinecke
Celler Weg
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 8016020
anna-sv-hertha-otze@
fam-steinecke.de

Petra Jung
Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
petra.jung@htp-tel.de

Mitgliederwesen:

Britta Heuer
Weferlingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
Tel (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze

Brunhilde Friedrich 6527
Peter Müller 7445
Fritz Ruhkopf 4087
Hugo Weidenbach 81083
Wolfgang Waschkus 83868

Abteilungen

Fußball

Bastian Badtke
Varrel 18a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 0174 / 7013950
bastian.badtke@htp-tel.de

Schiedsrichteroberfrau:

Corinna Hedt
Gartenstr. 10
30938 Wettmar
Tel. 05139 / 958624
Handy: 0162 600 9217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Sarah Welge
Seehorst 1 A
31311 Uetze
Handy 0176 32657373
gymnastik@sv-hertha-
otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert
Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Sozialwart/in:

Sieglinde Weidenbach
Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Renate Kramkowski
Bruchweg 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84303

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt
Wandelbergsfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 9767879
hrethfeldt@web.de

Triathlon:

Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83893
ironman.doebel@web.de

Volleyball:

Robert Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 895025
robert.wenzel65
@gmail.com

Dagmar Schneider
Schwarzer Berg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81878

Wolfgang Waschkus
Meinackersgrund 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83868

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Thomas Fechner,
Schwarzer Berg 7, 31303 Burgdorf-Otze



VEREINSADRESSEN



KLEINTIERPRAXIS
DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE

SPRECHZEITEN:

Mo. - Fr. 10 - 11 Uhr

Mo., Mi. und Fr. 16.30 - 18.30 Uhr

Di. und Do. nach Terminvereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. 051 36 - 973 61 70 | Fax 051 36 - 973 61 71

Die VGH Kfz-Versicherung

Für alles, was Sie bewegt

BIS 30.11. WECHSELN

FAIRSTER VOLLVERSICHERER
11 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut im Test: 21 Versicherer in Deutschland
Ausgabe 20/2021

Vertretung Thomas Schacht
Hannoversche Neustadt 15
31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

DANKE an alle Inserenten des Hertha Kuriers!

Der Verein möchte sich bei allen Werbekunden der Vereinszeitung dafür bedanken, dass diese uns in der CORONA-Zeit auch weiterhin unterstützen.

tiposarda

Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse,
Salami & mehr - www.tiposarda.de
Spezialitäten aus Sardinien & Italien
Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze
Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00



INFORMATIONEN




Stefan Müller
 Immobilienmakler
 Dipl.-Ing. (Architektur)
 Sachverständiger für das Bauwesen
 Info@gmi.de www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

...und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
 ☎ 0 51 39 / 97 20 40 4

Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF

0 5 1 3 6

Mietwagen

2216

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer
Fernfahrten
Krankenfahrten





PHYSIO TEAM
BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf
Telefon 05136-9204814
www.physio-team-burgdorf.de



**Stell dir vor,
es brennt und
keiner löscht.**

**Keine Ausreden!
MITMACHEN!**

Der nächste HK erscheint
 am **12. Dezember 2021.**
 Abgabeschluss der Berichte ist
Sonnabend, 20. November 2021
 Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.
 Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

Claudia Struckmeier 06.11.

71 Jahre

Klaus-Dieter Schaffner 11.11.

73 Jahre

Heinz Martens 18.11.
 Otto Raguse 11.12.

74 Jahre

Wolfgang Mierswa 01.11.
 Jutta Matthies 24.11.
 Udo Schubert 07.12.

75 Jahre

Jürgen Sievers 01.11.
 Helma Lippert 14.11.

78 Jahre

Annelie Mierswa 09.12.

79 Jahre

Helmut Beier 12.11.

81 Jahre

Peter Pöhler 12.11.
 Ute Ruhkopf 24.12.

85 Jahre

Eduard Walter 19.11.

86 Jahre

Magdalene Neugebauer 19.11.

87 Jahre

Heinz Jungfer 28.11.

91 Jahre

Helmut Jung 15.12.

SV Hertha Otze

begrüßt herzlichst
alle neuen Mitglieder

Fußball

Lucas	Röger	19.07.21
Danny	Sülwold	01.08.21
Felix	Brosdowski	07.08.21
Melanie	Münch	05.09.21
Tim	Bressem	28.08.21
Ole Jannis	Mietzner	03.09.21
Ben Jason	Mietzner	03.09.21
Philip	Morassi	23.09.21

Kinderturnen

Jennis	Müller	13.07.21
Lenni	Morassi	23.09.21
Verena	Morassi	23.09.21

**Aktuelle
Mitgliederzahl 692**